

Image Witten



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4

MIT REGIONALTEILEN HERBEDE, HEVEN, BOMMERN UND UMGEBUNG

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



EK FAHRZEUGTECHNIK

Schon wieder haben wir alle ein Jahr mit unerwarteten Herausforderungen gemeistert. Lassen Sie uns dieses Weihnachtsfest mit Zuversicht auf ein ruhigeres und beständigeres Jahr 2024 feiern. Frohe Weihnachten und einen positiven Start in das Jahr 2024 wünscht Ihnen Ihr EK-Fahrzeugtechnik Team!



Westerweide 32
58456 Witten
☎ 02302 72505

Henrichs-Allee 5
45527 Hattingen
☎ 02324 381000



Allianz Schwartz

Platz an der Schmiede 3

Liebe Leser,
dies ist schon wieder die letzte Ausgabe in diesem Jahr und, da es gleichzeitig auch unsere Neujahrsausgabe ist, auch die erste für das nächste Jahr.
Ein aufregendes Jahr geht zu Ende. Es hatte, wie alle Jahre zuvor auch, seine Höhen und Tiefen. Wollen wir zuerst einmal auf die Tiefen eingehen. Tiefen sind nicht zu unterschätzen. Sie sind wichtig – wichtig für den Lernprozess und für den eigenen Ehrgeiz. Wie langweilig wäre es, wenn einem auf Anhieb immer alles gelingen würde. Erst die harte Arbeit lässt die Höhen zu Erfolgen werden, die man wertschätzt und über die man sich freut.
Und Erfolge hat auch Witten immer wieder zu verzeichnen. Ob kleine oder große Erfolge spielt dabei gar keine Rolle. Denn jeder noch so kleine Erfolg bringt einen weiter nach vorne.
Grund zur Freude gab es zum Beispiel bei der Geschenke-Sammelaktion der Allianz in Herbede, bei der Vormholzer Grundschule, da sie als Familiengrundschulzentrum ausgezeichnet wurde, bei den drei Initiativen, die für ihr Engagement mit dem Heimatpreis ausgezeichnet wurden, oder bei Hilfsorganisationen, die neue Krankenkassen bekommen haben.
Auch Hypnose kann dabei helfen, seine Ziele zu erreichen und Erfolge zu feiern. Einen Bericht, passend zum Tag der Hypnose, finden Sie auf Seite 22.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr 2024!

Ihre Image-Redaktion



Von links nach rechts: Michael Thomsen, Franziska Klage, Mirabell Paltian.
Foto: Bastian Emaas

Grüne wählen Vorstand neu

Der Ortsverband der Wittener Grünen hat Ende November mit Franziska Klage (24), Mirabell Paltian (17) und Michael Thomsen (34) drei neue Mitglieder in den Vorstand des Ortsverbands gewählt. Franziska Klage erklärte nach ihrer Wahl: „Ich freue mich besonders auf den Europawahlkampf im nächsten Jahr. Wir wollen in Witten zu einem starken grünen Ergebnis beitragen, damit wir uns im Europäischen Parlament für ein weltoffenes, sozialgerechtes und klimafreundliches Europa einsetzen können.“ Mirabell Paltian ergänzte: „Mir ist besonders wichtig, dass wir uns als Grüne weiter entschieden und auf allen Ebenen gegen den grassierenden Rechtsextremismus und Rechtspopulismus engagieren. Wir brauchen echte Lösungen für die Menschen und keine Parolen auf dem Rücken von Minderheiten. Dafür möchte ich mich im Vorstand der Grünen in den nächsten Jahren einsetzen.“ Michael Thomsen fügte hinzu: „Ich möchte mich im Vorstand des Grünen Ortsverbands insbesondere einbringen, um Austauschräume für politische Ideen sowohl innerhalb der Partei, als auch über die Mitgliedschaftsgrenzen hinweg mit der Zivilbevölkerung zu schaffen. Gerade in der heutigen, durch Krisen gerüttelten Zeit ist es wichtig miteinander im Gespräch zu bleiben und Dissens auszuhalten. Wir sollten nicht aufhören, hinter uns fremden Meinungen die Menschen zu sehen.“

„Star der Ausbildung“

Mit einem „sehr gut“ hat Laurin Denzig seine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bei den Stadtwerken Witten abgeschlossen und gehört damit zu den „Stars der Ausbildung 2023“. Der Preis wird von der IHK Mittleres Ruhrgebiet an die Jahrgangsbesten vergeben. Nur 106 von 1.930 Auszubildenden haben 2023 eine „Eins“ auf ihrem Abschlusszeugnis stehen. An seiner Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik hat Laurin Denzig besonders die Vielfalt gefallen. „Die Zentralwerkstatt ist Elektrotechnik von A bis Z. Ich habe jeden Tag etwas Neues dazugelernt“, berichtet er. Ausbilder Frank Schulze ergänzt: „Nach der Lehre ist vor der Lehre: die Technik ist immer im Wandel. Wir versuchen, möglichst innovativ zu arbeiten und die neueste Technik einzusetzen.“ Für seine vorgezogene Abschlussprüfung hat Laurin Denzig noch mal richtig Gas gegeben. Ein halbes Jahr Berufsschul-Lehrstoff musste er in Eigenregie vorarbeiten. Seine Tipp für künftige Azubis: „Das Wichtigste ist, dass der Azubi Bock hat!“



Laurin Denzig und sein Ausbilder Frank Schulze.

Auch 2024 bieten die Stadtwerke Witten wieder Ausbildungsplätze an. Alle Infos sind unter www.stadtwerke-witten.de/unternehmen/karriere/ausbildung zu finden.



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: sparkasse-witten.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Witten

Schülerbeförderung Durchholz nach Vormholz

Vor dem Hintergrund der beschlossenen Zweizügigkeit der Vormholzer Grundschule und den nach Auskunft der Schulleitung aktuell mindestens 19 betroffenen Familien beantragt die CDU-Fraktion nun die Einrichtung einer verlässlichen Schülerbeförderung aus dem Ortsteil Durchholz zur Grundschule Vormholz. Bereits im Frühjahr lies die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Witten die Möglichkeit hierzu prüfen, das vorgelegte Ergebnis der Verwaltung war aus Sicht der Wittener Christdemokraten jedoch keinesfalls zufriedenstellend. „Die Anzahl der angemeldeten Bedarfe kann nicht mehr auf privater Ebene geregelt werden, zumal Fahrten mit Eltern-

taxis aus ökologischen Gründen und Sicherheitsaspekten vermieden werden sollten“, erklärt Ratsfrau und schulpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion Regina Fiedler. Das Fraktionsbüro der CDU erhält beinahe wöchentlich Anrufe und Mails von Angehörigen und Eltern, die dringend eine geeignete Lösung wünschen. Für das kommende Schuljahr haben bereits mindestens 13 weitere Kinder den Bedarf an einer Beförderungsmöglichkeit angemeldet. Für einige Familien ist es zudem vorstellbar, auf einen Betreuungsplatz in der OGS zu verzichten, sollte eine sichere und verlässliche Beförderung nach dem Unterricht gewährleistet sein.

Wir wünschen frohe Weihnachten und sagen DANKE...



...und ein prickelndes 2024



Die ganze Silvesterwoche stressfrei von 7.00 bis 21.00 Uhr einkaufen!



Wir wünschen Euch frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2024!

lernimpuls WITTEN
SEIT 1997
Lernförderung & Nachhilfe

Berliner Straße 7, 58452 Witten
Tel. 02302 / 27 58 63
info@lernimpulsev.de

Lars König, Bürgermeister in Witten, will trotz aller Krisen positiv in das neue Jahr blicken



durch die vielgelobte Brücke über die Pferdebachstraße. Der Radverkehr ist sicherer geworden, am augenfälligsten durch die Rotmarkierungen, aber auch eine Vielzahl von Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept. Um künftig Baustellen besser koordinieren zu können, haben wir einen Baustellenmanager eingestellt. Blicken wir auf die Schullandschaft, können wir gemeinsam feststellen, dass der Bau des Bildungsquartiers Annen voranschreitet - der erste Grundschulbau seit vielen Jahrzehnten inklusive einer neuen Sporthalle für Schule und Stadtteil. Dazu bauen die Stadtwerke Witten in den kommenden Jahren direkt nebenan ein neues und größeres Hallenbad, welches das in die Jahre gekommene Annener Hallenbad ersetzen wird. In der Innenstadt ist der Bau des Fachraumtraktes des Albert-Martmöller-Gymnasiums der nächste Meilenstein der Schulentwicklung. In Sichtweite wächst die Otto-Schott-Gesamtschule, als 3. Wittener Gesamtschule. Im Bereich der fehlenden Kitaplätze sind wir ebenso vorangekommen mit der neuen Kita am Karl-Marx-Platz. Dazu entsteht dort ein deutlich aufgewerteter Quartiersplatz. Lösungen für die Versorgung mit mehr Kitaplätzen in Buchholz und Durchholz werden wir im Januar dem zuständigen Jugendhilfeausschuss vorstellen. Innerhalb eines guten Jahres ist es uns gelungen, vier Familiengrundschulzentren zu eröffnen.

Im Rathaus selbst ist ebenfalls wieder viel Bewegung in die Baustelle gekommen. Stand heute gehen wir von der Fertigstellung im Juni 2025 aus. Das ist eine gute Nachricht für Witten wie für die Mitarbeitenden der Verwaltung, die dann moderne Arbeitswelten vorfinden. Im Wettbewerb um die besten Köpfe sicher kein Nachteil. Insgesamt gelingt uns in der Verwaltung der demographische Wandel bisher gut, auch weil wir Themen wie Gleichstellung oder Vereinbarkeit von Beruf und Familie konsequent leben.

Spannend wird die Einbringung des Haushaltsentwurfs 2024 und die sich anschließende Beratung mit den Fraktionen im Rat. Hatten wir noch vor wenigen Tagen kaum Hoffnung, unsere kommunale Handlungsfähigkeit zu erhalten, öffnet sich nun doch die Chance auf einen genehmigungsfähigen Haushalt und damit die Möglichkeit, aktiv zu gestalten, wenn auch unter sehr eng begrenzten finanziellen Bedingungen. Die Altschuldenlösung muss aber in jedem Fall kommen - dieses Versprechen fordern wir ein, in Berlin und in Düsseldorf.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, die Zeiten sind schwierig, die Krisen groß. Umso wichtiger ist es, dass wir alle optimistisch nach vorne schauen, uns nicht entmutigen lassen und gemeinsam Lösungen suchen und Antworten finden. Ich bin überzeugt, dass wir zusammen diese Lösungen erarbeiten und Witten liebens- und lebenswert erhalten. Genießen Sie die Zeit der Einkehr über die Feiertage, nehmen Sie sich Zeit für Ihre Liebsten und kommen Sie alle gesund und wohlbehalten ins neue Jahr! Frohe WEIHNACHTEN!

Herzlichst
Ihr Bürgermeister Lars König

Dritte Wiederwahl

Matthias Kleinschmidt bleibt Kämmerer und ist nun auch Erster Beigeordneter

Es gibt Jobs, die man nicht macht, wenn man eine Vorliebe für Gemütlichkeit hat. Dazu gehören ganz sicher die Herausforderungen als Kämmerer einer Kommune, die einen wenig erfreulichen Haushalt in den Stadtrat einbringen musste. Und trotzdem will Matthias Kleinschmidt weiterhin nicht nur diese, sondern auch zusätzliche Verantwortung übernehmen: Bei seiner dritten Wiederwahl als Kämmerer der Stadt Witten ist der 59-Jährige mit großer Mehrheit auch zum Ersten Beigeordneten gewählt worden.

Mit dem Ausscheiden von Frank Schweppe, der bisher als Dezernent für Soziales, Jugend, Recht, Sicherheit und Ordnung die Funktion des Ersten Beigeordneten innehatte, ist nun Matthias Kleinschmidt für die kommenden acht Jahre der „allgemeine Vertreter des Bürgermeisters bei dessen Verhinderung“.

Stadtverwaltung und Stadtrat wünschen ihm gutes Gelingen für alle seine Aufgaben!

Kindertreff Herbede - Programm Januar

Mo	08.01.2024	Lightpainting: Malen mit Taschenlampen
Di	09.01.2024	Kreativwerkstatt: Modellbau
Mi	10.01.2024	Näh-AG: feste Gruppe - Spielen für alle anderen
Do	11.01.2024	Feuer-AG: Für die Kinder der Feuer-AG geht es heute weiter.
Fr	12.01.2024	Treff-Games: Dart & Kicker & Brettspiele
Mo	15.01.2024	Lightpainting: Malen mit Taschenlampen
Di	16.01.2024	Kochen: Wunschküche (freiwillig 1€)
Mi	17.01.2024	Näh-AG: feste Gruppe - Spielen für alle anderen
Do	18.01.2024	Wanderung: Anmeldung bis 17.01.2024
Fr	19.01.2024	E-Games: elektronische Spiele auf der Leinwand
Mo	22.01.2024	Lightpainting: Malen mit Taschenlampen
Di	23.01.2024	Kreativwerkstatt: Modellbau
Mi	24.01.2024	Näh-AG: feste Gruppe - Spielen für alle anderen
Do	25.01.2024	Feuer-AG: Für die Kinder der Feuer-AG geht es heute weiter.
Fr	26.01.2024	Treff-Games: Dart- oder Kickerturnier mit Siegerehrung
Mo	29.01.2024	Lightpainting: Malen mit Taschenlampen
Di	30.01.2024	Wanderung: Anmeldung bis 29.01.2024
Mi	31.01.2024	Näh-AG: feste Gruppe - Spielen für alle anderen
Do	01.02.2024	Kochen: Pizzasuppe (freiwillig 1€)
Fr	02.02.2024	Spiele-Café: jede Menge Spiele - gerne auch von Euch

: Treff-Kiosk ab 16 Uhr
 : Treff-Räume geschlossen
 Anmeldungen (falls notwendig) bitte immer über die Email-Adresse, über die auch ein Newsletter für die jeweils aktuellen Informationen abonniert werden kann: kindertreff-herbede@drk-witten.de



Besondere Freude für die Kinder von den Herbeder Kindergärten: Am Nikolaustag durften sie das Glühweinteam mit selbstgebastelten Sternen schmücken. Anschließend brachte der Nikolaus Süßigkeiten und Obst für alle Gäste. Kinder und Erwachsenen sowie das Glühweinteam hatten viel Spaß.

Allianz sammelte Weihnachtsgeschenke Sammelaktion fand großen Anklang

Unsere (nächstes Jahr 60 Jahre bestehende) Allianzvertretung stellte sich als Sammelstelle für eingesamelte Weihnachtsgeschenke umliegender Allianzvertretungen zur Verfügung. Darüber hinaus packten und sammelten wir selbst in den letzten Wochen viele Weihnachtsgeschenke für Kinder. Diese werden in Kürze direkt zu bedürftigen Kindern in entlegene und ländliche Gebiete Osteuropas gebracht. Bevorzugt als Empfänger sind Waisenhäuser, Behinderteneinrichtungen, Krankenhäuser, Kindergärten und Schulen. Die Spendenaktion startete diesmal sehr kurzfristig, denn sie findet in diesem Jahr erstmalig in diesem Format statt. Wir empfinden die Resonanz gerade in dieser, für viele Menschen nicht so einfachen Zeit, als riesigen Erfolg. Somit konnten wir sehr viele Geschenke rechtzeitig zur Weihnachtszeit auf den Weg bringen. Ein riesengroßer Dank gilt allen, die uns bei dieser Aktion so toll unterstützt und uns Geschenke gegeben bzw. in die Agentur gebracht haben.

Aktion soll nächstes Jahr wiederholt werden

Unser Vorhaben ist, die Aktion im kommenden Jahr eher zu starten, um ein noch größeres Beteiligungsfeld zu bekommen.

Wir gratulieren dir liebe Birgit ganz herzlich zum Jubiläum und danken dir für die wertvolle Zusammenarbeit, deinen stetigen Einsatz und deine Fürsorge für deine Mitarbeiterinnen!

Wir freuen uns auf die nächsten 20 Jahre!

Herzlichst dein Praxisteam

AUFLÖSENDE HYPNOSE
 BIORESONANZ UND AKUPUNKTUR
 OMNI-HYPNOSE THERAPEUTIN

HILFE BEI EMOTIONALEN BELASTUNGEN, ÄNGSTEN, UNANGENEHMEN GEFÜHLEN SOWIE NEGATIVEN VERHALTENSWEISEN

Dr. med. Claudia Schönenstein | Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Breitestr. 109 • 58452 Witten • Mobil: 0170 61 37 260
 www.hypnose-schoenenstein.de



Aldona Behrendt, Sascha Schwartz, Vanessa Oberbossel und Detlef Schwartz; es fehlt Christina Hausherr.

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.
Fröhliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2024.

PHYSIOTHERAPIE ANJA KAREN LINK

Private Physiotherapie-Praxis - Anja Karen Link
Wittener Straße 5-7 - 58456 Witten-Herbede
Tel.: 0 23 02 / 2 05 16 62 - Mobil: 01 51 / 61 40 88 27
www.physiotherapie-link.de



Wimmelbild der Vormholzer GS Foto: Stadt Witten

Vormholzer Grundschule wird Familiengrundschulzentrum

Es gab was zu feiern am Vormholzer Ring 54: eingebettet in die Gemütlichkeit des Weihnachtsmarktes auf dem Schulhof der Vormholzer GS freute sich Schulleiterin Alexandra Schüler, den Start für das Familiengrundschulzentrum bekanntgeben zu können. Die Stadt Witten ist als ehemalige Modellkommune des Vorgängerprogramms „Kein Kind zurücklassen“ 2021 in die Förderung des Landesprogramms „Kinderstark – NRW schafft Chancen“ eingestiegen und hat sich für die Umsetzung des Handlungsfeldes „Familiengrundschulzentren“ entschieden. Dazu sollen Grundschulen als Orte des Lebens und Lernens gezielt fördern, um der Kinder- und Familienarmut in Witten entgegenzuwirken und mehr Teilhabe und Chancengerechtigkeit für Wittener Familien zu schaffen. Ein Steuerungsgremium im Amt für Jugendhilfe und Schule verbindet unterschiedliche Netzwerke (u.a. Frühe Hilfen, Gesunde Stadt Witten). Die Landesregierung unterstützt die Kommunen dabei in 2023 mit rund 14,2 Millionen Euro.

Vormholz bereits viertes Familiengrundschulzentrum

Durch den Einsatz der Fördermittel soll auch in Witten Gutes geschaffen werden. Nachdem bereits die Breddeschule, die Crengeldanzgrundschule und die Gerichtsschule ihre Institutionen mit dem Titel eines Familiengrundschulzentrums überschreiben können, zog jetzt die Vormholzer Grundschule nach. Zur Vorbereitung auf ihre neue Zukunft als Familiengrundschulzentrum wurden mehrere Workshops mit den Schülern, Eltern und dem Kollegium durchgeführt, in denen Anregungen gesammelt und diskutiert wurden, informierte Schulleiterin Alexandra Schüler die vielen aufmerksamen Zuhörer auf der kleinen offiziellen Eröffnung. Zur stärkeren Einbeziehung und Bindung der Eltern als Bildungspartner wurde auf den Workshops beispielsweise vorgeschlagen, eine Tanz-AG zu gründen oder gemeinsame Ausflüge ins Grüne zu organisieren. Damit soll u. a. auch den leider seit langem nur spärlich besuchten Elternabenden entgegen gewirkt werden. „Aus den vielfältigen Beiträgen entstand am Ende ein Wimmelbild“, so Michael Lüning von der Stabsstelle Jugendhilfeplanung. Es hängt zur Erinnerung und als Ort der Identifikation als großes Plakat an der Außenseite des Vormholzer Schulgebäudes. dx



Britta Lohkamp (OGS) und Schulleiterin Alexandra Schüler eröffneten während des Weihnachtsmarktes das Familiengrundschulzentrum Vormholz.

Topnister Tag 2024
In Witten-Herbede bei Kogelheide GmbH
3. Februar 2024. 09 - 15 Uhr.

Kogelheide
Kogelheide GmbH - Wittener Straße 106 - 58456 Witten-Herbede
Fon (02302) 970 200 - www.kogelheide.de

Storchmann
Schul- und Schreibbedarf + Buchhandlung
Meesmannstraße 47 - 58456 Witten - 02302/9175040 - www.storchmann.de

Neugestaltung Lakebrücke bietet Möglichkeiten

Die Beliebtheit der Insel – gemeint ist der Bereich zwischen dem Ortsteil Lake, dem Stadtteil Heven und dem Herbeder Mühlengraben – nimmt seit Jahren stetig zu. In der Folge besuchen immer mehr Ausflügler und Freizeitsportler das Kleinod rund um die Lakebrücke. Dies hat Auswirkungen: neben knappen Parkflächen für Pkws kommt es bei der Auf- und Abfahrt zur Lakebrücke und auf der schmalen Brücke selbst immer wieder zu kritischen Verkehrssituationen, wenn sich Fußgänger, Jogger, Inliner und Radfahrer begegnen. Zudem ist die Steigung der Lakebrücke am Anfang und Ende so groß, dass Rollator- und Rollstuhlfahrer ihre liebe Mühe haben, auf die Brücke zu gelangen. Eine Neugestaltung der Lakebrücke steht aber an.

Abzweig schafft neue Perspektive für Lakebrücke

In einer 2018 veröffentlichten Planung sollte die bisher nur von Fußgängern und Radfahrern genutzte Lakebrücke noch abgerissen und deutlich größer neugebaut werden, um als Rettungsweg für Krankenwagen, Feuerwehr und Polizei in der Zeit des Neubaus der Ruhrbrücke zu dienen. Durch den vielbeachteten Vorschlag des Arbeitskreises Brücken, einen Abzweig von der Ruhrbrücke zur Von-Elverfeldt-Allee zu bauen, könnte die Neugestaltung der Lakebrücke zeitlich und gestalterisch unabhängig vom Neubau der großen Ruhrbrücke erfolgen. Wie es auf der letzten Bürgerversammlung am 25. Oktober in Haus Herbede dazu hieß, würde eine Neugestaltung der Lakebrücke durch den Abzweig für eine „nicht-motorisierte Nutzung“ außerhalb der „Bestandslage“ sogar weniger aufwendig ausfallen. Gesucht wird noch nach einem geeigneten Architektenbüro, das die Planung übernehmen könnte. „Der Arbeitskreis Brücken steht durchaus hinter einer Neugestaltung der Lakebrücke“, spricht sich Dr. Gabriele Voss vom Arbeitskreis Brücken für das Projekt aus.

Auch zweite Lakebrücke scheint möglich

Michael Loeken, ebenfalls vom Arbeitskreis Brücken, umreißt die Aufgabe: „Die neue Lakebrücke sollte einer ganzen Reihe von Ansprüchen gerecht werden, angefangen bei dem Bedarf für die Nutzer über das Aussehen – die neue Lakebrücke sollte sich harmonisch in die Landschaft einfügen – bis hin zu ökologischen und wirtschaftlichen Fragen in Bezug auf die Nachhaltigkeit.“ Für eine Neugestaltung der Lakebrücke selbst gibt es mehrere Möglichkeiten: So ließe sich darüber nachdenken, nach dem Vorbild der Oelbach-Brücke vor dem Innenhafen Kemnade auch eine zweite Brücke neben die bisherige Lakebrücke über die Ruhr zu schlagen. Fußgänger- und Radfahrerströme könnten so getrennt und dabei auch die anspruchsvolle Steigung für Rollator- und Rollstuhlfahrer entschärft werden. Gabriele Voss: „Eine Brücke wird ja schließlich nicht für zehn, sondern für 100 Jahre gebaut.“

Bürgerwerkstatt sollte Vorschläge entwickeln

Der Blick müsse aber auch auf die gesamte Verkehrssituation und das Umfeld der „Insel“ geworfen werden, so Gabriele Voss. Dabei wäre beispielsweise auch eine angepasste entzerrte Wegführung des Ruhrtalradwegs, der sich bisher von „In der Lake“ vorbei am Sportfischerverein und Kanu-Club Witten entlang schlängelt, ein Thema. Zudem sei Hochwasser, das die Anwohner extrem Mitte Juli 2021 erleben mussten, wesentlicher Bestandteil einer Gesamtplanung. „Eine Bürgerwerkstatt mit Fachleuten aus den verschiedenen Bereichen Bau, Finanzen, den Anwohnern und Gewerbetreibenden auf beiden Seiten der Ruhr und Besuchern sollte versuchen, alle Interessen in Übereinstimmung zu bringen“, informiert Michael Loeken über den Vorschlag des Arbeitskreises Brücken. dx



Die Lakebrücke soll neugestaltet werden. Michael Loeken und Dr. Gabriele Voss vom Arbeitskreis Brücken sehen viele Möglichkeiten.

Lakebrücke hat Tradition

Brücken in der einen oder anderen Form schaffen schon seit fast 700 Jahren an der Stelle der heutigen Lakebrücke einen Übergang über die Ruhr. Die früheste urkundliche Erwähnung geht auf das Jahr 1347 zurück, als eine Brücke in einem Vertrag über den Verkauf der Fischereirechte von Konrad von Elvervelde an Heinrich von Hardenberg erwähnt wurde. Während der Soester Fehde überquerte ein Heer aus Dortmund am 9. November 1444 mit 200 Reitern und 600 Mann Fußvolk über eine damalige Holzbrücke die Ruhr auf seinem Weg nach Blankenstein. 1706 oder 1716 fiel die Brücke einem Eisgang der Ruhr zum Opfer, wurde aber wieder aufgebaut. Im Siebenjährigen Krieg waren es die Franzosen, die 1758 die Lakebrücke auf ihrem Rückmarsch erneut zerstörten. In späterer Zeit erhob Freiherr von Elverfeldt ab 1844 einen Brückenzoll für einen weiteren Neubau und 1921 erwarb das Unternehmen Dittmann und Neuhaus das Bauwerk. Sechs Jahre später ging die Lakebrücke in das Eigentum der Stadt Witten über. Die wechselvolle Geschichte setzte sich fort: 1942 wurde die Lakebrücke abgerissen und eine Behelfsbrücke 1947 auf Anweisung der britischen Militärregierung wieder hergerichtet. Die heutige Lakebrücke wurde 1984 als Teil einer neuen Fuß- und Radwegbrücke um den Kemnader See eröffnet. wikipedia/dx

Immer da, immer nah.
Die Versicherung der Sparkassen

PROVINZIAL
Die Schutzengel vor Ort.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Schutzengelteam.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle **Pascal Brell**
Wittener Straße 7, 58456 Witten-Herbede,
Telefon 02302 972180

IHR TEAM
DAMEN- und HERRENSALON

Das Team wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Inf.: Frau Maloku • Meesmannstr. 58 • 58456 Witten • 02302/73289



Die Baustelle an der Rauhen Egge. Noch bis mindestens April 2024 werden die Kanalbauarbeiten anhalten. Für rund 900 Buchholzer aus dem Siedlungsgebiet Rauhe Egge bedeutet das weite Umwege, um ins Hammertal zu gelangen. Die Strecke führt über den Waldweg und die Obere Rauhe Egge. Letztere wurde notdürftig ausgebessert, damit diese Umleitung überhaupt möglich ist. Ein noch größeres Problem stellt sich allerdings für die Rettungskräfte, die vor der Baustelle wieder umdrehen - trotz des Schildes „Einsatzfahrzeuge frei“. Foto: Pielorz

Rauhe Egge: Baustelle für Rettung ein Desaster

Die monatelange Baustelle an der Rauhen Egge sorgt für viel Ärger. Nicht nur die Anwohner, die lange Umwege über den Waldweg und die Buckelpiste der Oberen Rauhen Egge in Kauf nehmen müssen, sind genervt. Noch schlimmer ist die Baustelle für Rettungskräfte und das kann durch durchaus lebensbedrohend sein.

Zu einem Rettungseinsatz kam es am Sonntag, 26. November. Am späten Abend wurde der Rettungswagen von Angehörigen zu einem Einsatz in die Rauhe Egge gerufen. Ein nicht mehr ansprechbarer älterer Mann mit deutlichen Vorerkrankungen wartete gemeinsam mit seiner Frau und der Tochter auf Hilfe. Der herbeigerufene Rettungswagen stand an der Straße „Im Hammertal/Ecke Rauhe Egge“ vor der Baustelle und fand den Patienten nicht. Es war dunkel und nasskalt und die Zeit drängte. Die Rettungskräfte gelangten schließlich über die Umleitung Waldweg und Obere Rauhe Egge zum Patienten - natürlich mit einer Zeitvergrößerung. Der Mann musste mit Blaulicht ins Krankenhaus gebracht werden. Die Situation war ernst. Die IMAGE-Redaktion hat den Vorfall zum Anlass genommen und bei der Stadt Witten sowie der Pressestelle des Ennepe-Ruhr-Kreises um Stellungnahme gebeten. Die notwendigen Kanalbauarbeiten werden noch mindestens bis Ende April 2024 andauern. Der EN-Kreis ist als Träger gemäß Rettungsgesetz (RettG NRW) sowie aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen mit den kreisangehörigen Städten verantwortlich. Den Betrieb dieser Standorte übernehmen in Abstimmung mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis sowohl die Städte als auch beauftragte Hilfsorganisationen. Folgende Fragen und Antworten dazu hat die IMAGE-Redaktion von der Pressestelle des Ennepe-Ruhr-Kreises erhalten:

IMAGE: In der Baustelle steht ein Schild „Einsatzfahrzeuge frei“. Selbst wenn die Rettungskräfte das Schild bei Dunkelheit wahrnehmen würden, müssten sie umfangreiche Sperren beiseite räumen, um die Straße zu befahren. Haben die Rettungskräfte das Schild überhaupt gesehen?

PRESSESTELLE EN-KREIS: Ja, die Rettungskräfte haben das Schild gesehen. Die tatsächliche Situation wurde aber so beurteilt, dass die Baustelle auch nach Wegräumen von Sperrelementen mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht durchfahrbar wäre, weshalb die Umfahrung gewählt wurde.

IMAGE: Haben der Ennepe-Ruhr-Kreis und der Rettungsdienst

Kenntnis dieser Baustelle und der Umleitung?

PRESSESTELLE EN-KREIS: Ja, die Information liegt vor. Augenscheinlich wurde bei der Erfassung im Einsatzleitsystem jedoch fälschlicherweise nur für die Hausnummer Rauhe Egge 7a, jedoch nicht für die weiter dahinter liegenden Häuser, ein automatisierter Umleitungshinweis erfasst. Dies wurde mittlerweile korrigiert. (Anmerkung der Redaktion: Der Rettungseinsatz fand in Höhe Rauhe Egge 13 statt.)

IMAGE: Aus notfallmedizinischen Gründen sollte die Rettungszeit maximal zehn Minuten betragen. Ist es richtig, dass diese Zeit hier aufgrund der Baustelle sowie der Suche des Patienten deutlich überschritten wurde?

PRESSESTELLE EN-KREIS: Der ersteintreffende Rettungswagen hat die tatsächliche Einsatzstelle 12 Minuten nach Alarmierung erreicht. Ergänzend hat die IMAGE-Redaktion auch an die Pressestelle der Stadt Witten Fragen mit der Bitte um Beantwortung geschickt. Hier wollten wir wissen, warum die Baustelle für Rettungskräfte nicht besser zugänglich gemacht werden konnte - muss man doch in der Regel von ortsunkundigen Rettungskräften ausgehen. Außerdem hat die Redaktion nach der Sanierung der Straße Obere Rauhe Egge in Verbindung zum Waldweg, die Umleitungsstrecke, gefragt. Hier sollen Sanierungsarbeiten der als Buckelpiste bekannten kleinen Straße erfolgt sein. Beim Befahren ist aber feststellbar, dass es sich allenfalls um eine grobe Verbesserung handeln kann.

Die Stadt Witten erklärt dazu über ihre Pressestelle: „Selbstverständlich stimmen wir jede Vollsperrung mit den relevanten Behörden ab, dazu gehören natürlich auch der EN-Kreis mit seiner Einsatzzentrale und unsere Feuerwehr. Diese formulieren dann ihre Bedürfnisse und Bedingungen, die wir entsprechend umsetzen bzw. bei den ausführenden Firmen einfordern. Das ist auch bei der Baustelle in der Rauhen Egge passiert. Die Obere Rauhe Egge hatten wir, ebenso wie den Waldweg, soweit ertüchtigt, dass sie nun als Umleitungsstrecke geeignet sind. Eine umfassende Sanierung war das jedoch nicht. Diese ist vorläufig auch nicht geplant.“

Knapp zwei Wochen später kam es tagsüber erneut zu einem Rettungseinsatz in der Rauhen Egge. Der Rettungsdienst stand wieder vor der Baustelle und ist nach einem Kurzgespräch mit den Bauarbeitern ebenfalls die Umleitungsstrecke gefahren. anja

Adventsbasar in Buchholz

Am Samstag, dem 25. November, fand in der Buchholzer Evangelischen Kirche wieder ein Adventsbasar statt, zu dem das Bündnis für Buchholz eingeladen hatte. Im ehemaligen Kirchoraum, der festlich hergerichtet war, wurden Waren unterschiedlichster Art angeboten, die von den Anbietern selbst hergestellt worden sind. So konnten die Besucher zwischen weihnachtlichem Gebäck, Weihnachtssternen, winterlichen Fotokarten, Knusperhäuschen, farbig gestalteten Kerzen, an denen man sich auch selber versuchen konnte, handgefertigtem Schmuck und vielen anderen Dingen bummeln. Natürlich durften dabei auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen, die im ehemaligen Gemeinderaum angeboten wurden und von den zahlreichen Besuchern gerne probiert wurden.

Ein Höhepunkt für die Kinder war das Bekleben von kleinen Hexenhäuschen mit Süßigkeiten – die allerdings häufig dort verschwanden, wo sie eigentlich hingehören.



Texte und Gesang zum Totensonntag

Texte und Lieder zum Thema „Leben und Tod“ trugen die Wittenerin Almuth Keller (Texte und Gesang) und Henner Downar (Gitarre) aus Hagen am Totensonntag in der Buchholzer Kirche vor. Endlichkeit, Trauer und Loslassen, aber vor allem das Leben und das kleine und große Glück, die von der Geburt an untrennbar miteinander verbunden sind, waren Gegenstand der von den Interpreten engagiert vorgetragenen Werke, die die zahlreich teilnehmenden Zuhörer stark berührten und zum Nachdenken anregten. Sie schlossen sich den Dankesworten des Vorsitzenden des Bündnisses für Buchholz, Peter Niemann, mit herzlichem Applaus an.



Birgit Wolf, Schatzmeisterin der Wittener Tafel:

„Ich freue mich auf ein paar ruhige gemütliche Tage im Kreise meiner Lieben und da Weihnachten ja Wunschzeit ist, wünsche ich allen Menschen die Kraft, trotz der aktuellen vielseitigen Herausforderungen zuversichtlich zu bleiben.“



Besinnliche, stimmungsvolle Lesung

Lesung zum Heiligen Abend, am 24.12.2023, 16 Uhr, Evangelische Kirche Buchholz, Buchholzer Str. 31, 58456 Witten.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Wir wünschen Ihnen alles Gute!

Im Hammertal 81 – 83 | 58456 Witten

ELEKTRO WIESHOFF
#seit1955aufstram

TRADITION TRIFFT ZUKUNFT

- Haustechnik
- Gebäudetechnik
- Sicherheitstechnik
- Kommunikationstechnik
- Notdienst
- Arbeitsbühnen
- Verkauf

Vielen Dank für Ihre Treue und die besten Wünsche für die Festtage.

Steinhügel 24 • 58455 Witten - Heven
Fon (0 23 02) 5 20 44 • Fax (0 23 02) 5 20 45
www.elektro-wieshoff.de



Auf große Nachfrage stieß auch in diesem Jahr der Verkauf von zertifizierten Bio-Weihnachtsbäumen an der Rudolf-Steiner-Schule in Heven.

Rudolf-Steiner-Schule verkaufte Bio-Tannen

Reges Kommen und Gehen am 2. Dezember vor der Rudolf-Steiner-Schule an der Billerbeck Straße 2 in Heven: An diesem Samstag warteten 140 Bio-Weihnachtsbäume auf ihre neuen Besitzer. Durch diese gemeinsame Aktion von Lehrern, Schülern und ihren Eltern soll weniger Gift in die weihnachtlichen Wohnzimmer gelangen.

Konventionelle Tannenbäume oft umweltschädlich
Natürlich soll ein Weihnachtsbaum sehr viel hermachen, wenn er an Heiligabend geschmückt und hell erleuchtet in den Wohnzimmern steht. Wie die Rudolf-Steiner-Schule informiert, kommen die meisten Tannenbäume jedoch aus Plantagen, in denen kräftig Pestizide und Herbizide verspritzt und die Bäume gedüngt werden, damit sie schnell wachsen, eine schöne Färbung bekommen und relativ lange halten. Entsprechend hoch ist die Belastung für Boden und Trinkwasser. Zudem besteht die Gefahr, dass die Bäume die aufgenommenen Gifte im warmen Wohnzimmer wieder ausdünsten. Die Schule schließt sich daher dem Rat von der Verbraucherzentrale und dem BUND an, Weihnachtsbäume aus Bio-Plantagen ins gemütliche Wohnzimmer zu stellen. Preislich kommen diese Bio-Tannenbäume dabei den konventionellen Bäumen durchaus gleich. Bereits im zehnten Jahr verkauft die Rudolf-Steiner-Schule Bio-Weihnachtsbäume: „Die Nachfrage ist so groß, dass wir bereits im Januar unsere 140 Bio-Weihnachtsbäume bestellen müssen“, erklärt Katja Lohmann-Hütte, die die Liste der vorbestellten Bäume führt. Dementsprechend können 140 Familien das diesjährige Weihnachtsfest mit einem ruhigen Gefühl für Umwelt und Gesundheit feiern. Kleiner Nebeneffekt: Die Erlöse füllen auch die Klassenkasse auf. dx

Basar der Dorfschule

Auch in dem neuen Jahr 2024 trotz der Dorfschule Witten Heven der Wegwerf-Gesellschaft und veranstaltet wieder den begehrten vorsortierten Kindersachen Basar. Auch weit über die Stadtgrenzen kommen große und kleine Käufer sowie Verkäufer. Nachhaltigkeit wird groß geschrieben. Aufgrund der hohen Nachfrage können Schnäppchenjäger diesmal ein ganzes Wochenende lang in der Aula shoppen. Los geht es am Samstag, den 3. Februar: da lädt die Aula von 17 Uhr bis 21 Uhr zum Late Night Shopping ein. Am Sonntag, 4. Februar, geht es von 10 Uhr bis 13 Uhr weiter. Die Verkäuferzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist ab Montag, 8.1.24, per Mail unter Kindersachenbasar-dorfschule@gmx.de möglich. Auch wieder mit Karnevalsbekleidung, Nähzubehör sowie Stoffen aller Art. Außerdem gibt es eine große Auswahl an Kleidung (Gr. 50-176), Spielen, Büchern, Playmobil, Lego, Kindersitze, Fahrräder und alles, was das Kinderherz begehrt. I. Hagen



Sanitär | Heizung

Barthel & Schirmmacher GbR

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen, wünschen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr.

Knappensiedlung 4 • 58456 Witten
Tel. 0 23 02 - 1 78 02 15

Fleischwaren Kruse
... für Kenner & Geniesser
Bochums einzige Fleischerei mit eigener Rinderhaltung.

Vielen Dank für Ihre Treue, die besten Wünsche für die Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Familie Kruse und alle Mitarbeiter

Meesmannstraße 49 • 58456 Witten
www.fleischwaren-kruse.de
Sie haben einen Grund zu feiern?
Telefon: 0234 - 49 56 00
www.partyservice-kruse.de

Zahnärztin
Michaela Grompe

Wir wünschen unseren Patienten schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr.

Vormholzer Straße 2 • 58456 Witten
Telefon 02302 429686
info@zahnaerztin-mg.de
www.zahnaerztin-mg.de



Friedhofsgärtnerei Thiemann Seit 1985

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Hevener Straße 25 • 58455 Witten
Fon & Fax: 0 23 02 - 2 59 1 5
ch.thiemann@hotmail.de

Physiotherapiepraxis Christiane Sternberg

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und ein gesundes Jahr 2024!

Am Herrenbusch 2
58456 Witten
Tel.: 02302/9841256
www.physio-sternberg.de
info@physio-sternberg.de

Privatpatienten Termine nach Vereinbarung

Gebäude-Reinigungs-Service A. Kartenberg

Vielen Dank für Ihre Treue und die besten Wünsche für die Festtage.

Vormholzer Ring 71c
58456 Witten
Tel.: 0 23 02 / 5 26 4 7

„Witten im Wandel der Zeit“

Sparkasse stellt Kalender 2024 vor

Bei einer 47. Auflage kann schon von einer Tradition gesprochen werden. Genau diese Tradition pflegt die Sparkasse Witten mit der Ausgabe ihrer alljährlichen Kalender. Das Motto der neuesten Auflage für 2024 lautet: „Witten im Wandel der Zeit“.

Historische und aktuelle Aufnahmen

Durch ihren Kalender möchte die Sparkasse die Wittener und alle, die sich der Sparkasse und der Ruhrstadt verbunden fühlen, mit auf eine kleine Zeitreise nehmen. Zur Vorbereitung hatte die Leiterin des Stadtarchivs Dr. Martina Kliner-Fruck alte Fotos mit schwarz-weißen Stadtansichten der Ruhrstadt herausgesucht. Im nächsten Schritt wählten die Fotodesigner Julia Unkel und Marcus Düdler daraus zwölf Motive und fertigten entsprechende aktuelle Fotos der Objekte an. Auf den zwölf Kalenderblättern bildet mal die historische oder die aktuelle Aufnahme den Hintergrund, das entsprechende Foto liegt im kleineren Format obenauf.

Besonderen Wert legten die beiden Künstler auf „Visual Alignment“, bei der die Fotos so aufgenommen und angeordnet werden, dass Linien von einem Foto in dem entsprechend anderen Foto weitergeführt werden. So geht zum Beispiel beim März-Kalenderblatt der Dachfirst des Evangelischen Krankenhauses aus dem Jahr 1976 in das Foto aus 2023 über. Im April ist die Straße vor der Häuserfront in der Humboldtstraße optisch als eine durchgehende Straße in beiden Aufnahmen zu sehen. „Wir haben Historisches in einen modernen Kontext gesetzt und dadurch auch selbst Witten ein Stückchen weit neu kennengelernt“, beschreibt Julia Unkel ihre Vorgehensweise. „Einfach war es nicht“, wie Marcus Düdler erzählt: „Wir haben uns da richtig reinfuchsen müssen.“

Lieblings-Kalenderblatt ist der August

Klarer Favorit für Andrea Psarski vom Sparkassen-Vorstand ist das August-Foto mit einer Abbildung des Strandbades in Bommern aus der Zeit Ende der 1930er Jahre bzw. aktuellen Aufnahme mit der Schwalbe II: „Der August zeigt, was mal möglich war und die Lebendigkeit, die es in der Historie mal gegeben hat.“ Wie der Bildunterschrift zu entnehmen ist, kamen damals an heißen Tagen bis zu 8000 Menschen täglich. Heute erlaube die gefährliche Strömung aber keine Abkühlung mehr. Der Kalender ist ab Dezember an den Standorten der Sparkasse in allen Wittener Stadtteilen kostenlos erhältlich und soll hoffentlich Lust auf Spaziergänge machen. Wenn die Sparkasse bisher 47 Kalender mit lokalem Bezug in ununterbrochener Folge veröffentlicht hat, so ist Andrea Psarski zuversichtlich, „dass wir auch den 50. Kalender herausbringen.“



Den neuen Sparkassenkalender „2024 – Witten im Wandel der Zeit“ präsentierten Andrea Psarski vom Vorstand und die Künstler Julia Unkel und Marcus Düdler. Der Kalender zeigt alte Aufnahmen aus dem Stadtarchiv zusammen mit aktuellen Fotos aus 2023.

„Ölschicht auf der Seele“

Gut besucht war wieder die öffentliche Jahreslesung des Wittener Autorinnen- und Autorentreffs in Haus Witten. Unter dem Leitthema der Lesung „Ölschicht auf der Seele“ trugen die Autoren mehr als 20 Prosa- und Lyriktexte vor. So zeigte sich in vielen Beiträgen etwas Wohlthuendes oder Schützendes, das sich wie ein Ölfilm über das menschliche Empfinden legt, sei es, wie es in einer Geschichte heißt, dass wir „einander wirklich zuhören, ohne im Kopf schon die Antwort zu formulieren“ oder wie andere Beiträge betonten, dass „ich die Hand will und nicht nur den Finger“. In einem anderen Beitrag wurde der Wunsch geäußert, dass ich mich „frei und gelöst mit dem vollkommenen Geliebten“ unterhalten kann. Für den musikalischen Rahmen am Klavier sorgte Martin Brödemann mit eigenen Kompositionen. Helmut Rinke: „Wir haben den festen Willen in dieser Gruppe, die jetzt schon 17 Jahre besteht, weiterzumachen.“



Jahreslesung mit Carola Kieker, Anna Donner, Eva Ihnenfeldt, Barbara Finke-Heinrich, Helmut Rinke, Gunhild Krause, Claudia Schröder, Christine Laurenz-Eickmann, Brigitte Griehl, Irmgard Schreiner, Hans-Werner Kube, Ilona Weinberger und Julia Bolender. Nicht auf dem Bild sind die Autorinnen Konnie Matena und Sabine Sellmann.



Verspätete Nikolausbahn

„Die Abfahrt der Nikolausbahn verzögert sich auf unbestimmte Zeit“, hätte eine Info der Muttenthalbahn lauten können. Offiziell angekündigt waren die Fahrten mit der Muttenthalbahn und dem Nikolaus an den ersten beiden Adventwochenenden jeweils von 12 bis 17 Uhr. Stattdessen warteten Familien mit ihren Kindern bis 13 Uhr am Bahnsteig unterhalb des Parkplatzes an der Nachtigallstraße, bis die Grubenbahn dann erstmals um 13 Uhr an der kleinen Haltestation einfuhr. Personelle Probleme hatten zu der Verzögerung geführt, so die Muttenthalbahn auf Nachfrage am Folgetag.

33 Jahre Berufserfahrung!

Logopädie & Stimme
Silvia Grünitz

Ihnen allen und Ihren Familien
fröhliche Weihnachten und ein
gesundes Neues Jahr!

Bodenborn 68 • 58452 Witten
Telefon 02302 1782747
www.logopaedie-und-stimme.de

Knezevic
GASTHAUS

Steakhaus, Restaurant, Biergarten

Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr!

Öffnungszeiten:
Mi. - Fr. 17 - 21 Uhr, Sa+So. 12 - 21 Uhr
und Mo+Di. Ruhetag

Friesenstraße 7, 58452 Witten
gasthausknezevic@gmail.com
Tel.: 9339617

Das Team von
EDEKA

Schwalbemeyer

Im Herzen von Bommern
wünscht Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Bommerfelder Ring 110 • 58452 Witten-Bommern • 02302/2021641

Tornisterkauf: Natürlich bei Geller in Niedersprockhövel

Jetzt neu
bei uns:



Ganz individuell –
ganz du selbst!



Step by Step
PASST GARANTIERT IMMER



02324 / 686790

www.schuhmodegeller.de

Tornister nur
Gutenbergstraße 2 • Sprockhövel

Schuhmode GELLER




Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

Ihre



Kerstin Veit, Podologin:
„Ich freue mich auf eine besinnliche, ruhige Zeit im Kreise meiner Familie und Freunde. Wenn meine Jungs noch Kinder wären, wären es die leuchtenden Augen, die den Heiligen Abend ganz besonders werden lassen.“




tischlerei
fischer

Ihr kompetenter Meisterbetrieb
in allen Fragen des Innenausbaus!

Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten
und einen guten Start
in das neue Jahr!

Tischlermeister Michael Böhm
www.moebel-fischer.de
Meesmannstr. 48-50 · 58456 Witten-Herbede · 02302/73421



ASH
Angelgeräte

Wir möchten uns von Herzen bei Ihnen bedanken, für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein fröhliches und entspanntes Weihnachtsfest und ein neues Jahr voller Zuversicht und positiver Momente!

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.
Ihr ASH-Angelgeräte

Inh. Oksana Bopp
Vormholzer Str. 10 · 58456 Witten
Tel. + Fax: 0 23 02/27 70 06
www.ash-angelshop.com

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. + Fr. 9-13 + 15-18 Uhr
Mi. + Sa. 9-13 Uhr




Podologische Praxis
Künzel
Inh. Heike Kuhn

Wir machen Urlaub
vom 22.12.2023 bis zum 2.1.2024

Danke für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Meesmannstraße 67 · Witten-Herbede · Tel. 02302/71165




Wir bedanken uns
für Ihr Vertrauen im Jahre 2023
und stehen Ihnen auch im neuen Jahr
kompetent und beratend zur Seite.

Ihr Christian Schmidt
und Team

Königs Apotheke
Christian Schmidt

Meesmannstraße 40 · 58456 Witten-Herbede
Telefon 02302/73663
www.koenigsapo.de



Jola Lorenz von der VHS
Witten:

„Dieses Jahr freue ich mich besonders darüber, dass die Herzen offener werden, sehr viel geholfen wird und an Menschen gedacht wird, denen es nicht so gut geht. Weihnachten ein Fest der Besinnlichkeit und ein Fest der Liebe.“

„Weihnachten bedeutet für mich ein paar Tage Ruhe mit der Familie bei hoffentlich guter Gesundheit und dem großen Wunsch, dass die Welt wieder zum Frieden kommt.“

Dino Drössiger, Inhaber einer Honda-Vertretung in Bochum-Linden, nahe Hattingen.




Nicole Nunkesser vom Vorstand Kinderschutzbund Witten:

„Ich freue mich besonders darauf, zusammen mit den Kindern den Baum zu schmücken und einen Weihnachtsfilm zu gucken. Ich schätze sehr die gemütlichen Stunden mit der ganzen Familie.“



CDU
Stadtverband Witten

Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest wünscht der
CDU-Stadtverband Witten.

Wir sind auch 2024
für Sie da.

www.cdu-stadtverband-witten.de



Da Franco
Restaurant-Pizzeria
klein aber sehr gemütlich

Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr wünschen
Franco und sein Team.

Wir haben an folgenden Tagen geschlossen:
Heiligabend, 1. Weihnachtstag und Silvester

Am 2. Weihnachtstag (Di., 26.12.2023)
und Neujahr haben wir ab
17 Uhr für Sie geöffnet.

Meesmannstraße 56 · Herbede 79672




**Tierarztpraxis
Herbde**

Das Team wünscht
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!

Praxisinhaberin Dr. Bea Löhr
Meesmannstraße 13 · 58456 Witten
Tel.: 02302 9722-61
E-Mail: info@tierarzt-herbde.de
www.tierarzt-herbde.de



Nussknacker ist Weihnachten

Schon seit über hundert Jahren nimmt Peter Tschaikowskys Ballett „Der Nussknacker“ einen festen Platz in der Theater- und Musikkultur der ganzen Welt ein. Jeden Winter freuen sich Jung und Alt über die Gelegenheit, noch einmal in die zauberhafte Atmosphäre dieses Balletts einzutauchen.



Beim Nussknacker denken viele sofort an Weihnachten. Foto: PTF GmbH / Konzertagentur Friedmann

2. Januar
19.30 Uhr im Saalbau

Allein in der Zeit der Kindheit, in der Traum und Wirklichkeit so untrennbar verbunden sind, ist es möglich, sich von einem Moment zum anderen in die wunderbare Märchenwelt zu begeben, in den schönen Prinzen zu verlieben, der die Gefühle selbstverständlich erwidert, aber auch ungewöhnliche Abenteuer am Weihnachtsbaum zu erleben. Der mitternächtliche Stundenschlag kündigt sodann die Erfüllung der unglaublichsten Wünsche an.

Das Classico Ballet Napoli tanzt am Dienstag, 2. Januar, um 19.30 Uhr im Saalbau Witten, Berger Straße 25. Mehr Info und Tickets unter: www.klassisches-ballett.com.

Trödelmarkt Witten

7. Januar
11 Uhr Ostermann

Am Sonntag, 7. Januar, findet auf dem Parkplatz des Einrichtungshauses Ostermann, Fredi-Ostermann-Straße 1-3, der Trödelmarkt Witten statt. Von 11 bis 18 Uhr finden hier Trödelbegeisterte, was das Herz begehrt.



Pianist Emanuel Roch spielt im Haus Witten.

Foto: Veranstalter

Best of NRW - Emanuel Roch

Der in Witten geborene Pianist Emanuel Roch wuchs in Nordrhein-Westfalen und Thüringen auf und ist Absolvent der Hochschule für Musik München in der Klasse von Prof. Antti Siirala. Seine große Leidenschaft gilt der Improvisation, die er bei der International Competition for Piano and Improvisation Bern 2012 unter Beweis stellte, wo er den Gesamtpreis in allen Kategorien erhielt.

10. Januar
19.30 Uhr Haus Witten

Im Haus Witten, Ruhrstraße 68, veranstaltet er am 10. Januar ab 19.30 Uhr ein Klavierkonzert mit Werken von Ludwig van Beethoven, Ferruccio Busoni und Frédéric Chopin. Der Eintritt kostet 11 Euro zzgl. Gebühren. Tickets gibt es online und an der Saalbaukasse sowie an allen bekannten CTS Vorverkaufsstellen.

Recruiting-Day der Feuerwehr

„Traumjob Feuerwehr“? Dann auf zum zweiten Recruiting-Day am 20. Januar. Der erste „Schnupper-Tag“ für das Berufsfeld Feuerwehr am 4. November war ein voller Erfolg. Das verlangt eindeutig nach einer Fortsetzung. Wer prüfen möchte, ob Feuerwehr sein oder ihr Traumjob sein könnte, darf sich jetzt schon den 20. Januar 2024 vormerken: In der Zeit von 9 bis 12 Uhr findet dann an der Hauptfeuerwache, Dortmundstraße 17, der zweite „Recruiting-Day“ statt.

Wieder ohne festes Programm, denn: „Wir wollen ermöglichen, dass jede und jeder mal bei uns reinschauen und Fragen zu Ausbildung und Beruf stellen kann“, sagt Feuerwehrsprecher Ulli Gehrke. Rund ein Dutzend motivierte Feuerwehrkräfte freut sich auf die Besucher, die neugierig, körperlich fit, teamfähig und schwindelfrei sind. Vom Aufenthaltsraum über mehrere Stationen eines Sporttests bis zur Drehleiter gibt es alles zu sehen, was im Alltag der Berufsfeuerwehr eine Rolle spielt.

Ausprobieren kann man fünf Stationen eines Sporttests, mit dem Kraft, Ausdauer und Gleichgewicht überprüft werden. So bekommt man schnell einen Eindruck, ob man körperlich fit genug ist für die Feuerwehr. Jede und jeder kann das nutzen, aber keiner muss! Wem ein Gespräch bei Kaffee und Keksen reicht, ist ebenso herzlich willkommen. Vorerfahrung ist nicht notwendig. lk

20. Januar
9 Uhr Feuerwehrwache

Silvester in der WERK°STADT

Von 2023 stilvoll verabschieden und 2024 mit einem Knall in der WERK°STADT Witten, Mannesmannstr 6, begrüßen. Wer sich für eine Silvesternacht in der WERK°STADT entscheidet, kann sich auf eine rauschende Feier mit Partyaction auf zwei Floors und in der großzügigen Haupthalle freuen.

DJ Rate und DJ Jeschu sorgen mit einem Mix aus Charts, Classics, Pop und Rock für die perfekte Tanzstimmung. Dein Eintritt beinhaltet ein Begrüßungsgetränk, Mitternachtssekt und einen Mitternachtsimbiss – aber denk dran, solange der Vorrat reicht! Nutze das Early-Bird-Angebot: bis zum 26. Dezember kostet der Eintritt nur 30 Euro (zzgl. Gebühren). Der Preis steigt bis zum 27. Dezember auf 35 Euro. Der Einlass ist ab 18 Jahren gestattet, und das Mitbringen von Feuerwerkskörpern ist untersagt. Mehr Infos und Tickets unter www.werk-stadt.com.

Müllabfuhr verschiebt sich

Während sich viele Menschen auf die Feiertage zum Jahresende freuen, ist die Müllabfuhr weiter im Einsatz und legt insgesamt drei Samstagsschichten ein. Die Feiertage am 25. und 26. Dezember sowie am 1. Januar wirken sich wie folgt aus:

Die Touren vom Montag, 25.12., werden am Mittwoch, 27.12., nachgeholt, auch im Rest der Woche bleibt es bei den zwei Tagen Verzug, die Touren vom Donnerstag, 28.12., werden somit am Samstag, 30.12., gefahren. Die Touren vom Freitag, 29.12., verschieben sich auf Dienstag, 2.1.2024. Auch in dieser Woche rutschen die Abholtermine jeweils um zwei Tage nach hinten. Die Touren von Donnerstag, 4.1., werden am Samstag, 6.1., gefahren. Die Touren von Freitag, 5.1., werden am Montag, 8.1., nachgeholt. Die Strecken vom Montag, 8.1., werden am Dienstag, 9.1., gefahren. In dieser Woche bleibt somit nur noch ein Tag Verzug, am Samstag, 13.1., sind dann die Routen vom Freitag, 12.1., dran. Ab dem 15. Januar fährt die Müllabfuhr dann wieder regulär.



Foto: Stadt Witten



ITSR-HALLEN-Cup

der Seniorenmannschaften

06./07.01. Reserve & 13./14.01. erste Mannschaften
Husemann-Halle · Ardeystraße 98 · 58452 Witten



„Schnappt euch euer Smartphone und scannt den QR-Code, um auf die neue ITSR-Cup-Webseite zu gelangen.“



Dort findet ihr alles, was ihr wissen müsst – von detaillierten Spielplänen bis hin zu spannenden Tombola-Gewinnen. Und das Highlight dieses Jahres: Unser brandneuer Liveticker hält euch stets auf dem Laufenden mit den aktuellsten Spielergebnissen. Verpasst keinen Moment und erlebt die Spannung in Echtzeit!

Faszination Hallenfußball

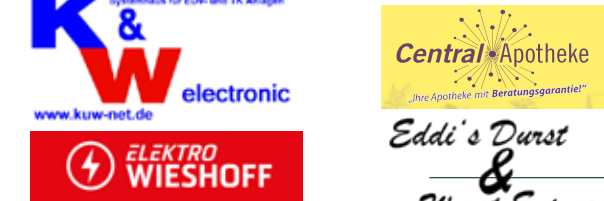
Endlich rollt der Ball wieder in der Halle.

Beim ITSR-Cup wird unser Wittener Hallenfußball Stadtmeister ausgespielt. Ausrichter in diesem Jahr ist der DJK TuS Ruhrtal. Am 6. und 7.1. findet bereits der ITSR-Reservecup statt, bei dem sich die besten 4 Mannschaften für das Hauptereignis qualifizieren können. Dieser wird von SV Herbede ausgerichtet.

Auch in diesem Jahr ist das IT-Systemhaus Ruhrgebiet Hauptsponsor und sorgt für Spannung und Spaß. Beim Losverkauf könnt ihr tolle Preise gewinnen. Mit insgesamt 300 Preisen, darunter Stadioneintritte für Bochum, Dortmund und Schalke, drei Notebooks/Tablets und sogar 500 Euro in Bar, habt ihr die Chance auf unzählige Gewinne. Das Beste daran? Es ist alles für einen guten Zweck! Unterstützt wird Kinderlachen e.V., eine Organisation, die dem Geschäftsführer des IT-Systemhauses, Nils Kathagen, sehr am Herzen liegt. Worauf wartet ihr? Markiert euch den Termin im Kalender: Der ITSR-Cup 2024 ist ein Sportevent für die ganze Familie.



Unsere Sponsoren:





Sich eine „dicke Haut“ anschaffen-wie geht's?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmöller

„Sei doch nicht so empfindlich und schaffe Dir eine dicke Haut an“ - Was umgangssprachlich etwas flapsig daherkommt, nennt sich in der Psychologie Resilienz. „Stress, Krisen und Schicksalsschläge gehören zum Leben. Der Mensch ist ihnen jedoch nicht hilflos ausgeliefert, sondern kann seine eigene seelische Widerstandskraft trainieren. Das nennt man Resilienz“, erklärt Dr. Willi Martmöller. „Wir gehen heute dank der Neurowissenschaften und der modernen Resilienzforschung davon aus, dass diese Widerstandskraft erlernbar ist. Es gibt Studien, die ein Netzwerk von Botenstoffen im Gehirn, die sogenannten Neurotransmitter, für Resilienz verantwortlich machen. Beim Vergleich von resilienten mit weniger resilienten Menschen hat sich gezeigt, dass die Gehirnregion des Hippocampus bei den resilienten Personen größer ist. Ob man allerdings resilient wird, wenn die Voraussetzungen

Wie vermittelt man Kindern Resilienz?

Schon in der Kindheit hilft es, ein positives Selbstkonzept zu haben. Ich brauche das Vertrauen in mich selbst, dass ich Herausforderungen in meinem Leben bewältigen kann. Das müssen Kinder altersgerecht lernen: Ein zweijähriges Kind hebt man auf und pustet „das Aua“ weg. Von einem siebenjährigen Kind darf man erwarten, dass es selbst aufsteht und getröstet wird. Mit zwölf Jahren können die Kinder bereits selbst ein Pflaster holen. Denn: zu stark behütete Kinder entwickeln eine geringere Resilienz (Verhaltenstherapeutin Ariadne Sartorius, Frankfurt).

im Gehirn gegeben sind, oder ob das Gehirn sich so entwickelt, weil man gute Resilienzstrategien hat, lässt sich damit noch nicht beantworten. Mögliche genetische Faktoren spielen jedoch mit der Umwelt und dem persönlichen Erleben zusammen. Dabei betrachtet man die psychische Gesundheit über einen längeren Zeitraum und zum anderen schaut man, welchen Belastungen der Betroffene ausgesetzt ist. Im Verhältnis von beidem lässt sich die Resilienz erkennen.

Wichtig dabei ist, dass Krisen zwar als schmerzhaft, nicht aber als lähmend wahrgenommen werden. Man unterscheidet dabei zwischen alltäglichen Herausforderungen oder schwerwiegenden Ereignissen wie beispielsweise Traumata oder Tod eines nahen Angehörigen.

Auch wenn es schwerfallen mag - Krisen sind nicht dauerhaft und es kann aus ihnen Positives entstehen. Der Gedanke mag derzeit schwerfallen, weil man das Gefühl hat, eine Krise wird durch die nächste ersetzt. Damit dieses negative Gefühl nicht dominant wird, ist die eigene Stärkung umso wichtiger. Der Glaube an sich selbst und die Hilfe eines sozialen Netzwerkes haben eine große Bedeutung. Dabei schließt der Begriff ‚Familie‘ auch jene Menschen ein, die zwar keinen Verwandtschaftsgrad zueinander haben, sich aber dennoch stark miteinander verbunden fühlen und sich zur Seite stehen. Gemeinsam lassen sich Lösungen mit klaren Zielen erarbeiten. Dabei dürfen diese Ziele nicht unveränderlich sein. Was als Ziel in Stein gemeißelt ist, wird bei jeder Krise zu schwerem Ballast, weil man unter allen Umständen an diesem Ziel festhalten will. Zur Resilienz gehört aber ein dynamischer Anpassungs- und Entwicklungsprozess.

Nach vorn zu blicken ist das eine - es tut aber auch gut, sich deutlich zu machen, was man im Leben geschafft hat. Und schließlich: Hoffnung auf bessere Tage sind ein nicht zu unterschätzender Schutzfaktor.“ *anja*

◆ **Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de**

Acht Krankenwagen für Hilfsorganisationen im Kreis

Ausgemustert, aber noch voll funktionstüchtig und bereit für andere Aufgaben: Wie bereits im letzten Jahr konnte der Ennepe-Ruhr-Kreis auch 2023 Fahrzeuge an Hilfsorganisationen übergeben. Die insgesamt acht baugleichen Krankenwagen waren von der Leitstelle im Schwelmer Kreishaus seit 2018 Tag für Tag in Einsätze geschickt worden, jetzt wurden sie durch die nächste Generation abgelöst.

„Wenn Krankenwagen sich über fünf Jahre quasi im 24-Stunden-Dauer-Dienst befinden, macht es für uns aus wirtschaftlicher Sicht keinen Sinn, sie weiter zu unterhalten. Das Material ist beansprucht und Reparaturen werden immer häufiger notwendig“, erklärt Thomas Neumann, Sachgebietsleiter Rettungsdienst der Kreisverwaltung. Hinzu komme der Fortschritt bei der Medizintechnik. Auch EKGs und Beatmungsgeräte müssen regelmäßig auf den neusten Stand gebracht werden.

Vom folglich notwendigen Austausch profitieren aktuell der Arbeiter-Samariter-Bund in Witten, das Deutsche Rote Kreuz in Schwelm und die Johanniter-Unfall-Hilfe Ruhr-Lippe in Ennepetal/Herdecke, die jeweils zwei Krankenwagen erhalten. Je ein Fahrzeug steht zukünftig beim Deutschen Roten Kreuz in Witten beziehungsweise in Ennepetal. Sie können die Fahrzeuge ab sofort für ihre ehrenamtliche Arbeit nutzen.

Gute Lösung für den Bevölkerungsschutz

„Falls es in Ausnahmefällen wie Massenkarambolagen oder Zugunglücken gilt, viele Verletzte auf einmal zu versorgen, können wir diese Fahrzeuge aber weiterhin in Einsätze einbinden. Beruhigend zu wissen“, machte Landrat Olaf Schade bei der Übergabe an der Kreisfeuerwehrezentrale in Gevelsberg deutlich. Damit zähle der Schutz der Bevölkerung eindeutig ebenfalls zu den Gewinnern dieser Lösung.

Die Lösung geht auf einen Beschluss des Kreistages im September 2021 zurück. Seinerzeit hatte die Politik sich einstimmig dem Vorschlag der Kreisverwaltung angeschlossen, ausgemusterte Rettungsdienstfahrzeuge nicht mehr an Höchstbietende zu verkaufen, sondern sie vorrangig den Hilfsorganisationen im Kreis zugutekommen zu lassen.

Den kostenfreien Besitzerwechsel der Fahrzeuge werteten alle an der Übergabe Beteiligten – neben Schade und Neumann auch Michael Schäfer, Fachbereichsleiter für Sicherheit und Ordnung, und Dennis Wichert, Abteilungsleiter Bevölkerungsschutz, sowie die Vertreter der Hilfsorganisationen - als Wertschätzung und wichtige Unterstützung. Der Kauf vergleichbarer Fahrzeuge sei durch die Hilfsorganisationen schließlich finanziell nicht zu stemmen.

Hilfsorganisationen im EN-Kreis

Im medizinischen Bereich sind im Ennepe-Ruhr-Kreis das Deutsche Rote Kreuz, der Arbeiter-Samariter-Bund und die Johanniter-Unfallhilfe als Hilfsorganisationen aktiv.

Großer Bahnhof für vom Kreis ausgemusterte Krankenwagen: An der Kreisfeuerwehrezentrale in Gevelsberg übergaben Landrat Olaf Schade und Michael Schäfer, Fachbereichsleiter für Sicherheit und Ordnung, die Fahrzeuge gemeinsam mit Dennis Wichert, Abteilungsleiter Bevölkerungsschutz, und Thomas Neumann (Bildmitte) an Vertreter der Hilfsorganisationen.



Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Neue Auszubildene fit für den ersten Einsatz auf Station

Premiere für die neuen Auszubildenden der Pflegefachschule des EvK Witten: Nach acht Wochen Theorie stand für den Unterkurs nun der erste Praxiseinsatz auf Station auf dem Stundenplan. Der begann für die „Neuen“ mit einem Einführungstag. Nach einer Begrüßung durch Pflegedienstleiter Dennis Ratzer und die Ausbildungsbetreuerinnen starteten die jungen Frauen und Männer mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag. Im Anschluss erhielten die angehenden Pflegefachkräfte verschiedene Einweisungen: Anna Menzner von der Fachberatung Pflege bereite die Auszubildenden auf Notfallsituationen auf Station vor. Kevin Albrecht informierte über den Arbeitsschutz. Fachwissen zur Hygiene hatte sich der Unterkurs bereits im Rahmen des Unterrichts angeeignet. Im Demonstrationsraum der Schule hatten die Azubis zudem schon praktische Handgriffe zur Körperpflege, zu Prophylaxen und Mobilisation trainiert. Den ganzen Tag über standen den angehenden Pflegefachkräften zudem die Praxis-

anleiterinnen Beate Plückelmann und Elke Kuhn mit Rat und Tat zur Seite, die sie die nächsten drei Jahren bei ihren Praxiseinsätzen durch die Ausbildung begleiten werden.



Die Praxisanleiterinnen Beate Plückelmann (l.) und Elke Kuhn (r.) standen den Auszubildenden mit Rat und Tat zur Seite. Foto: EvK Witten

meile praxis für ergotherapie

Liebe Patienten!
Vielen Dank für Ihre Treue.
Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Anke Hein

Praxis für Ergotherapie Inhaberin: Anke Hein
Wittener Straße 4 · 58456 Witten-Herbede
☎ 02302 932240 · info@ergomeile.de
www.ergomeile.de

Physiotherapie Melanie Tewes
Physio- & Vojtatherapeutin

Wir bedanken uns bei unseren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Melanie Tewes · Meesmannstraße 91
58456 Witten · ☎ 0 23 02-7 22 59
info@physio-tewes.de
www.physio-tewes.de

See-Apotheke
am RATHAUS der MEDIZIN

Wir wünschen unseren Kunden ein gemütliches Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel und ein gesundes neues Jahr.

Andreas Yowakim
Wittener Straße 4
58456 Witten-Herbede
☎ 02302 2024770

Öffnungszeiten
Mo-Di-Do 7.00-19.00 Uhr
Mi-Fr 7.00-18.30 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr

Hüfte, Knie und Schulter: Künstliche Gelenke im Einsatz

IMAGE im Gespräch mit Chefarzt Dr. Michael Luka über die Endoprothetik und ihre Möglichkeiten



Chefarzt Dr.med. Michael Luka, Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie am Ev. Krankenhaus Witten und Leiter des Endo-ProtetikZentrums. Foto: EvK

Das Evangelische Krankenhaus in Witten verfügt über verschiedene zertifizierte Zentren. Eines von ihnen ist das EndoProthetikZentrum. Geleitet wird es von Chefarzt Dr.med. Michael Luka, Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie. Wir haben mit ihm gesprochen, was Endoprothetik bedeutet und wie der Patient behandelt wird.

IMAGE: Was versteht man unter Endoprothetik?

LUKA: Unter Endoprothetik versteht man den künstlichen Ersatz eines Gelenkes. Dabei können die Prothesen Teile oder das ganze Gelenk vollständig ersetzen. Sie bestehen aus Metall, Kunststoff oder Keramik oder aus einer

Kombination der Materialien. Häufig kommen sie bei den Gelenken der Hüfte, dem Knie und der Schulter zum Einsatz.

IMAGE: Wann muss eine Prothese eingesetzt werden?

LUKA: Grundsätzlich ist der Grund der, dass ein Gelenk seine Funktion nicht mehr ausüben kann oder eine starke Einschränkung bei dem Betroffenen vorliegt. Die Krankheiten, die diesem Funktionsverlust zugrunde liegen, sind dabei höchst unterschiedlich. So kann es sich beispielsweise um Arthrose, Gicht, Nekrosen, ein Trauma, aber auch um Brüche oder Gelenkversteifungen handeln. Unsere Zertifizierung als EndoProthetikZentrum (EPZ) durch die Gesellschaft für Endoprothetik garantiert, dass erst ein umfangreicher Entscheidungsprozess durchlaufen wird, bevor eine Patientin oder ein Patient einen Gelenkersatz erhält. In diesem Prozess kommt man dann zum Ergebnis, dass konservative Methoden in bestimmten Fällen nicht mehr ausreichend sind und der Patient in seiner Lebensqualität zu stark eingeschränkt ist. Zu den konservativen Methoden gehören beispielsweise schmerz- und entzündungshemmende Medikamente, Krankengymnastik oder eine Anpassung der Belastung. Helfen sie nicht mehr, wird über den künstlichen Gelenkersatz gesprochen. Vom ersten Sprechstundentermin bis zur Operationsnachsorge gibt es eine genaue Abfolge von Behandlungsschritten, die strikt befolgt wird. Wir beteiligen uns zudem aktiv am Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) und stellen uns damit dessen hohen Qualitätsanforderungen. Ziel ist es, Routinedaten aus Knie- und Hüftoperationen zu verknüpfen und so die Qualität der Behandlung auszuwerten.

IMAGE: Wie fällt die Entscheidung für ein künstliches Gelenk und wie läuft die Operation ab?

LUKA: Am Anfang einer jeden Diagnostik steht natürlich ein ausführliches Gespräch mit dem Patienten. Hier kommt alles zur Sprache - Vorerkrankungen, Allergien, Medikamente und Verletzungen. Dann schaut man sich das betroffene Gelenk genau an. In dieser klinischen Untersuchung geht es vor allem um die Stabilität des betroffenen Gelenks, aber auch um seine Beweglichkeit und um die Schmerzen des Patienten. Dazu nutzen wir bildgebende Verfahren, beispielsweise die Computer- oder Kernspintomographie oder die Röntgenuntersuchung. Ist die Entscheidung zugunsten einer Operation gefallen, gelangt der Operateur durch einen Hautschnitt an die betroffene Stelle des Gelenks und öffnet die Gelenkkapsel. Mit Raspeln, Sägen und Feilen werden betroffene Gelenkstellen entfernt. Die Prothese muss mit dem vorhandenen Knochen verbunden werden. Das kann beispielsweise durch Knochenzement entstehen. Diese Methode kommt oft bei dem Knie-Ersatz zum Einsatz. Es gibt aber auch zementfreie

Möglichkeiten, die in der Regel bei dem Hüft-Ersatz genutzt werden. Auch eine Verschraubung zwischen Knochen und Prothese ist möglich. Welche Verbindung gewählt wird, ist von vielen verschiedenen Faktoren abhängig. Auch das Alter und damit verbunden die Knochenstabilität des Patienten müssen beachtet werden.

IMAGE: Welche Endoprothetik wird am häufigsten durchgeführt?

LUKA: Am häufigsten wird der künstliche Gelenkersatz in Mitteleuropa aufgrund einer Hüftarthrose durchgeführt. In Deutschland werden pro Jahr insgesamt etwa 200.000 künstliche Hüftgelenke eingesetzt, von denen etwa drei Viertel (150.000) auf eine Arthrose zurückzuführen sind. Die zweithäufigste Ursache für den Einsatz eines künstlichen Hüftgelenkes ist der Schenkelhalsbruch. Im Jahr 2021 wurden laut Statistik etwa 170.000 künstliche Kniegelenke implantiert. Schultergelenke werden deutlich seltener implantiert. Hier weist die Statistik etwa 18.000 Eingriffe pro Jahr in Deutschland aus.

IMAGE: Und nach der Operation?

LUKA: Wenn der Operateur seine Arbeit beendet hat, fängt sie beim Patienten an. In den folgenden Wochen verwächst die Prothese mit dem Knochen. Der Patient muss sich vorsichtig bewegen, Muskulatur, Sehnen und Bänder müssen sich an die neue Situation anpassen. Die Physiotherapie gehört zum Heilungsprozess dazu. Anhand eines strukturierten Plans werden die Muskeln aufgebaut und die Beweglichkeit des Gelenks wieder hergestellt. Eine Rehabilitation - stationär oder ambulant - schließt sich der Operation in der Regel an. Auch die Psyche ist dabei nicht zu unterschätzen. Man muss sich schon positiv mit dem Gedanken befassen und künstliche Teile im Körper akzeptieren. Ansonsten ist es das Ziel der Endoprothetik, den Betroffenen wieder schmerzfrei und in seiner Lebensqualität möglichst uneingeschränkt seinen Alltag genießen zu lassen. Das sollte nach einem erfolgreichen Eingriff auch möglich sein.

IMAGE: Es gibt aber auch Kritik an der Endoprothetik - sie würde zu oft angewandt? Und kann man der Notwendigkeit eines künstlichen Gelenks vorbeugen?

LUKA: Seit 2008 ist kaum noch eine Zunahme der Operationshäufigkeit festzustellen. Das geht aus einer Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie e.V. (DGOOC) hervor. Eine Zunahme von Hüft- und Kniegelenkersatzoperationen ist bereits allein der demografischen Entwicklung geschuldet, denn Hüft- und Kniegelenksverschleiß beziehungsweise Schenkelhalsbrüche sind Erkrankungen und Verletzungen vorwiegend des höheren Lebensalters. Und: Deutschland wird immer älter.

Deutschland ist gemeinsam mit der Schweiz Weltmeister hinsichtlich der Versorgung mit künstlichen Hüft- und Kniegelenken. Die hierzu vorliegenden Statistiken vergleichen allerdings Äpfel mit Birnen; denn in Deutschland werden die geplanten (elektiven) Hüft- und Kniegelenkersatzoperationen mit denjenigen nach Schenkelhalsbrüchen als auch mit Wechseloperationen zusammengefasst. In anderen Ländern ist dies nicht der Fall. Die Statistiken sind also insofern nicht vergleichbar.

Was die Vorbeugung angeht - natürlich kann man manchen Erkrankungen, beispielsweise der Arthrose, mit ausreichender Bewegung, der Reduzierung von Übergewicht und einer ausgewogenen und gesunden Ernährung - der Mittelmeer-Küche - vorbeugen. In unserem Alltag haben wir - beruflich und privat - sehr viele Situationen, die dauerhaft für unseren Bewegungsapparat nicht gut sind. Dazu gehört die einseitige Belastung ebenso wie das verstärkte Sitzen. Mit zunehmendem Alter kommen weitere Herausforderungen dazu: beispielsweise die Neigung zu Stürzen durch Gangunsicherheiten. Hier kann man sich natürlich sein häusliches Umfeld betrachten und versuchen, es sturzsicher zu machen. Auf der anderen Seite gibt es aber auch keine hundertprozentige Sicherheit oder Vorbeugung. *anja*



Medizin konkret Kostenlose Vortragsreihe für Interessierte

21. Februar 2024 | 17 Uhr

Von Kürbis bis Laser Therapie der gutartigen Prostatavergrößerung

Prof. Dr. Andreas Wiedemann

24. April 2024 | 17 Uhr

Reizdarm & Co. Ursachen, Klinik, Therapie

Dr. Mario Iasevoli | Matthias Blase

15. Mai 2024 | 17 Uhr

Sturz im Alter Ursachen, Gefahren, Prävention

Stephan Ziemke

21. August 2024 | 17 Uhr

Ernährungsmedizin III Vegetarisch und vegan aus medizinischer Sicht

Matthias Blase | Katia José

18. September 2024 | 17 Uhr

Strahlentherapie & Onkologie Grundlagen der Therapie und gemeinsame Konzepte

Dr. Thomas Hero | Dr. Christoph Hackmann

30. Oktober 2024 | 17 Uhr

Die neue Hüfte Hüftgelenksarthrose und Endoprothetik

Dr. Michael Luka

18. Dezember 2024 | 17 Uhr

Rückenmarks(nahe) Anästhesie Spinal, epidural, peridural – verständlich!

Dr. Thomas Meister

Weitere Informationen finden
Sie unter www.evk-witten.de



Ev. Krankenhaus Witten

Pferdebachstr. 27
58455 Witten

02302.175-0

www.evk-witten.de



Hypnose: Hilfe und Heilung aus dem Unterbewusstsein

Lokale Medizinerin leistet Aufklärungsarbeit anlässlich des Welttages der Hypnose am 4. Januar



Die Allgemeinmedizinerin Dr. med. Claudia Schönenstein ist ausgebildete Hypnose-Therapeutin und wendet Hypnose regelmäßig in ihrer Praxis für Naturheilkunde an.

„Und jetzt beißen Sie doch mal in den leckeren Apfel“, sagt der Hypnotiseur und das Publikum wird Zeuge, wie der so angesprochene herzhaft in eine dicke Zwiebel beißt, ohne eine Miene zu verziehen. So oder so ähnlich ist vielen Menschen Hypnose schon mal im Alltag begegnet – als Show-Hypnose. Bei manch einem verfestigte sich damit der Gedanke im Kopf, dass man in Hypnose komische Dinge täte und keine Kontrolle mehr über sein Handeln hätte. Das ist, laut Dr. med. Claudia Schönenstein, die in Ihrer Praxis für Naturheilkunde an der Breitestraße 109 in Witten unter anderem auch Hypnosetherapie anbietet, folglich auch der größte Irrglaube über Hypnose. Anlässlich des Tages der Hypnose am 4. Januar klärt IMAGE mit Hilfe der Expertin über das Thema auf und zeigt, wie sich Hypnose auch medizinisch nutzen lässt.

Es gibt keinen Kontrollverlust

„Der größte Irrtum über Hypnose ist, dass man sich ausliefert und in einen totalen Kontrollverlust gerät. Niemand kann gegen seinen Willen hypnotisiert werden“, versichert die Fachärztin für Allgemeinmedizin und Hypnose-Therapeutin. „Man kann in der Hypnose auch niemanden dazu zwingen, gegen seine eigenen moralischen Vorstellungen zu handeln“, klärt die Expertin auf.

„Der Begriff Hypnose kommt aus dem Griechischen und heißt Schlaf. Zwar ist Hypnose kein Schlaf, das haben die Leute damals missgedeutet, sondern ein extrem tiefer und angenehmer Entspannungszustand“, erklärt die Medizinerin. Wer eine Vorstellung davon bekommen möchte, wie sich Hypnose anfühlt, sollte sich an das letzte Mal erinnern, als man völlig entspannt und kurz vor dem Einschlafen im Bett lag oder entspannt aufwacht. „Das sind die natürlichen Entspannungszustände im Leben. Manche erleben ähnliches, wenn Sie eine Strecke mit dem Auto fahren, die sie schon ganz häufig gefahren sind und sich beim Ankommen fragen, wo sie in der Zwischenzeit gedanklich waren. Der Unterschied zum Sekundenschlaf ist, dass man jederzeit sofort reagieren kann, wenn etwas passiert. Man ist nicht weggetreten. So ist es auch bei der Hypnose.“

Hypnose in der Medizin

In der Medizin kommt Hypnose beispielsweise als psychotherapeutische Hypnose vor. „Man kann in der Hypnose Ängste, Depressionen oder Eigenschaften, die man loswerden will, bearbeiten. Man kann in der Hypnose auch Suggestionen geben, wenn man zum Beispiel

abnehmen will oder immer überreagiert und diese bestimmte Eigenschaft loswerden will“, zählt Dr. Schönenstein die Möglichkeiten auf. In ihrer Praxis bietet sie unter anderem auflösende Hypnose an. „Bei der auflösenden Hypnose wird in tiefer Hypnose das auslösende Erlebnis und dessen Emotionen, die für die Probleme des Klienten verantwortlich sind, identifiziert und aufgelöst. Angst, Depression, Schlafstörungen, Stottern, Migräne, Asthma, Tinnitus, Stress, aber auch Zwänge und Trennungangst sind einige der möglichen Anwendungsbereiche dieser Form der Hypnose. In vielen Bereichen gibt es Berührungspunkte mit Krankheitsbildern, die sonst klassisch psychotherapeutisch angegangen werden. Bei der Hypnose wird überwiegend mit Emotionen im Unterbewusstsein gearbeitet“, so die Medizinerin. Bei der Psychotherapie würde man mit dem Patienten eher analytisch und verhaltenstherapeutisch arbeiten. „Bei der Hypnose gehen wir in den Entspannungszustand und finden so die Ursache und die dazugehörigen Emotionen. Wenn die Emotionen gefunden sind, werden sie aufgelöst.“ Selbst beim Abnehmen oder der Rauchentwöhnung kann Hypnose helfen, indem man beispielsweise der Frage auf den Grund geht: „Was ist das Erlebnis, was verhindert, dass man mit dem Rauchen aufhören kann?“

Vertrauen in die Hypnose

Dr. Claudia Schönenstein kann Hypnose besonders Menschen empfehlen, „die auf anderem Wege nicht weiterkommen oder wenn man mal anders an das Problem herangehen will.“ Denn der Wille, etwas zu verändern und der Hypnose sowie vor allem dem Hypnosetherapeuten zu vertrauen, ist für den Erfolg entscheidend. Deshalb gibt es vor der eigentlichen Hypnose immer „ein langes Vorgespräch und eine sehr ausführliche Aufklärung über Hypnose. Das ist ganz wichtig. Man muss denjenigen so gut aufklären, dass er Vertrauen und keine Fragen mehr hat. Das Vertrauensverhältnis ist entscheidend“, erzählt Dr. Schönenstein von dem Ablauf einer Sitzung. „Dann bringe ich denjenigen in Hypnose und entweder braucht die Person Suggestionen, dann gehe ich in die Suggestionen-Hypnose oder wir gehen in die auflösende Hypnose, wo wir in das Unterbewusstsein gehen zu den auslösenden Emotionen. Das Ganze dauert etwa 2 bis 3 Stunden. Und es gibt natürlich auch ein Abschlussgespräch.“

Kosten und Termine

Die meisten gesetzlichen Krankenkassen zahlen nicht für Hypnosebehandlungen und wenn dann nur in Ausnahmefällen. Trotzdem sind die Kosten einer Hypnoseseitzung absehbar, denn: „Die Hypnose ist darauf angelegt, nicht viele Sitzungen zu machen. Die erste Sitzung ist die wichtigste und da passiert auch das meiste. Manchmal braucht es auch mal 2 oder 3 Sitzungen, aber es wird auf keinen Fall eine Dauerbeschäftigung“, so die Hypnose-Therapeutin. Die Kosten, so schätzt es die Expertin ein, liegen im Allgemeinen bei etwa 100 Euro pro Stunde: „Jeder Hypnosetherapeut hat da natürlich seinen eigenen Preis.“ Im Gegensatz zu den meist langen Wartezeiten auf Termine bei anderen Ärzten geht es bei Frau Dr. med. Schönenstein und ihren Kollegen häufig schneller: „Termine sind relativ kurzfristig möglich. Im Prinzip achten wir alle darauf.“

Fazit

Hypnose kann also sehr viel mehr, als Menschen lustige Dinge tun lassen. Sie kann aus medizinischer Sicht eine alternative Behandlungsmethode sein für die Menschen, die sich darauf einlassen möchten. Vor allem aber tut niemand unter Hypnose etwas, was er gar nicht will. Um genau solche Missverständnisse aus dem Weg zu räumen, gibt es den Welt-Hypnosetag am 4. Januar. „Ich kann niemanden dazu bringen, eine Bank zu überfallen, es sei denn, er wollte das schon vorher“, bekräftigt Dr. med. Claudia Schönenstein noch einmal etwas scherzhaft zum Abschluss. nxs

Im März 2020 musste der geplante Multivisionsvortrag von Sven Kortmann in der VHS über seine Besteigung des 8080 m hohen Hidden Peak in Pakistan noch wegen der beginnenden Pandemie abgesagt werden. Jetzt holte der Extrem-Bergsteiger aus Witten seine Bilderreise nach. Das Interesse war groß.

Sven Kortmann erklimmt die Dächer der Erde

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Kinosaal im Haus Witten, als Sven Kortmann versprach, die Teilnehmer von 104 m über Normal Null in Witten mit auf den 8080 m hohen Hidden Peak im Karakorum-Gebirge zu nehmen. Der Wittener, den die Berge schon immer fasziniert hatten, entschloss sich 2013, „Nägel mit Köpfen“ zu machen und sein Leben komplett auf das Bergsteigen auszurichten. Seitdem investiert er alles, was er an Zeit und Geld aufbringen kann, in das Bergsteigen – stets ohne künstlichen Sauerstoff.

Der organisatorische und finanzielle Aufwand ist erheblich. Die Besteigung des Hidden Peak schlug mit 12.000 € Kosten pro Person, davon 2000 Euro nur für die Erlaubnis, den Berg zu besteigen, zu Buche. Die Ausrüstung für seine beiden Bergkameraden und sich hatte ein Gewicht von 310 kg, das komplette Base Camp mit Küchzelt etc. hat 773 kg gewogen, das die drei mit nach Pakistan und zum großen Teil auch wieder zurück nach Deutschland transportierten. Erheblich aber auch die körperliche und mentale Vorbereitung: Der Wittener lief zur Vorbereitung bis zu 90 km in der Woche und saß nicht selten bis um 4 Uhr morgens auf seinem Rennrad. Drei Stunden später rief die Arbeit. „Man muss sein Projekt leben und sich damit identifizieren, schon lange bevor man aufbricht, damit in den entscheidenden Momenten der Kopf den Körper tragen kann“, so der austrainierte Sportler zu diesen Expeditionen, die die Leidenschaft der Bergsteiger auf eine extreme Probe stellt.

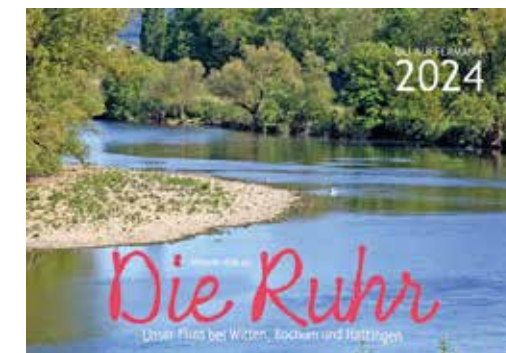
Hungrige Krähen zerpflücken ganze Zelte

Nach tagelanger Anreise mit dem Flugzeug und weiter per Bus und Jeep über holprige Bergpässe galt es, die Ausrüstung in das nächste Zwischenlager zu transportieren. Seile, Kerosin, Zelte und Nahrungsmittel – alles musste über Tage mehrmals den gleichen Weg hoch getragen werden. Die Lebensmittel wurden eingegraben, da Krähen mitunter ganze Zelte zerpflücken, wenn sie Nahrung wittern. Aber auch fremde Expeditionen achten nicht das Eigentum anderer Bergsteiger und bedienen sich mitunter dreist an einer zwischengelagerten Ausrüstung.

A 3-Bild-Kalender von Uli Auffermann

Das IMAGE-Magazin verlost zum Jahreswechsel unter seinen Lesern einen Bild-Kalender im A3-

Format des Fotografen Uli Auffermann „Die Ruhr – Unser Fluss bei Witten, Bochum und Hattingen“.



Dabei müssen die Teilnehmer eine Frage beantworten: Wo ist das nebenstehende Foto entstanden? Uns reicht der Name des Gewässers auf dem Foto. Unter den richtigen Lösungen wird dann der Kalender verlost und von uns zugeschickt.

📅 BILD-KALENDER AUS DER HEIMAT ZU GEWINNEN

Zusammen mit Uli Auffermann verlost IMAGE einen großformatigen A3-Bildkalender „Die Ruhr“. Schicken Sie uns eine E-Mail unter gewinnspiel@image-witten.de (Kennwort „Kalender“) mit der richtigen Antwort, mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Postadresse bis zum 10. Januar oder eine Postkarte unter Kathagen media+kommunikation, Wasserbank 9, 58456 Witten. Der Gewinner werden ausgelost (Rechtsweg ausgeschlossen).



Hidden Peak - Acht Kilometer über dem Alltag

Der Wittener Extrem-Bergsteiger Sven Kortmann nahm jetzt die Teilnehmer vom ausverkauften Kinosaal in Haus Witten mit auf eine Reise zum 8080 m hohen Hidden Peak in Pakistan.

Problem dünne Luft und Höhenkrankheit

Enorm wichtig ist auch die Gewöhnung an die dünner werdende Luft, verbunden mit der nahezu unausweichlichen Höhenkrankheit. „Man sollte ab einer Höhe von 2500 m die Schlafhöhe nicht mehr als 400 Höhenmeter (hm) am Tag steigern, um das Risiko der Höhenkrankheit zu minimieren - am Gipfeltag sind wir dann knapp 1000 hm geklettert“, so Sven Kortmann. Weitere Gefahren stellen Leistungsabfall und Koordinationsschwierigkeiten dar, verursacht durch Lungenödeme bzw. Hirnödeme. Eine Anpassung an die Höhe ist nur bis 7100 m möglich, ab 7500 m beginnt die Todeszone, in der der Körper keine Nahrung mehr aufnimmt, sondern nur noch seine eigenen Kraftdepots bis hin zu seinen Muskeln verbraucht - und das bei einem Bedarf von bis zu 15.000 Kilokalorien am Tag. Gefahren drohen auf dem Weg nach oben vor allem durch Eisbrüche mit tiefen Gletscherspalten, die ihre bis zu 50 m tiefen klaffenden Abgründe nach Wochen der Schmelze zuletzt mit dünnen Schneedecken tarnen. Bei einem Unfall wäre eine Rettung per Helikopter aufgrund der dünnen Luft jedoch technisch nur bis zum ersten Hochlager auf 5900 m möglich.

Oberhalb von 8000 Metern enthält die Luft nur noch so wenig Sauerstoff, dass Menschen einen Aufenthalt von mehr als 48 Stunden ohne künstlichen Sauerstoff nicht überleben würden. Es gilt deshalb, schnell rauf und wieder runter unter 7500 Meter. Der Lohn für wochenlange Mühen und Entbehrungen winkt mit dem Blick auf ein unbeschreibliches Bergpanorama, „was uns bei dieser Expedition leider durch die dichten Wolken verwehrt blieb“.

„Bergsteigen ist ein interessanter Prozess, in dem du dich selbst kennen lernst. Entscheidend ist der Kopf, physisch ist oft sehr viel mehr möglich als einem die Signale des Körpers weismachen wollen“, eine weitere Erkenntnis, die Sven Kortmann seinem gespannt lauschenden Publikum vermittelte. Aufgrund mehrfacher Aufforderungen des Publikums versprach er, den Vortrag nochmals in größerem Rahmen zu präsentieren. dx

FROHE WEIHNACHTEN
 und die besten Wünsche für das neue Jahr von Ihrer SGW!

SGW
 „Mein Zuhause“

Siedlungsgesellschaft Witten mbH
 Lutherstraße 28 • Witten
 www.sgw-witten.de

Apotheke am boni
 Ihre Apotheke am boni wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!
 Schlachthofstraße 27
 58455 Witten
 © 023 02 20 20 317



Sven Kortmann, Extrembergsteiger aus Witten:
 „Ich freue mich an Weihnachten am meisten darauf, Zeit mit meiner Schwester zu verbringen, die ich leider auf Grund der Distanz zwischen unseren Wohnorten gefühlt deutlich zu wenig sehe.“

REWE Kesper
 seit 1930
 Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Fest und ein gesundes neues Jahr!
 Friedrich-Ebert-Straße 116, 58454 Witten
 ☎ 02302 89697

Holger Peters
 staatl. gepr. Techniker
Kfz-Sachverständiger
 ☎ 023 02/7 73 12
 Jägerstraße 8 • 58453 Witten
 Für das entgegengebrachte Vertrauen allen Kunden ein Dankeschön!
 gutachten-peters@t-online.de
 www.kfzsachverstaendiger.ruhr

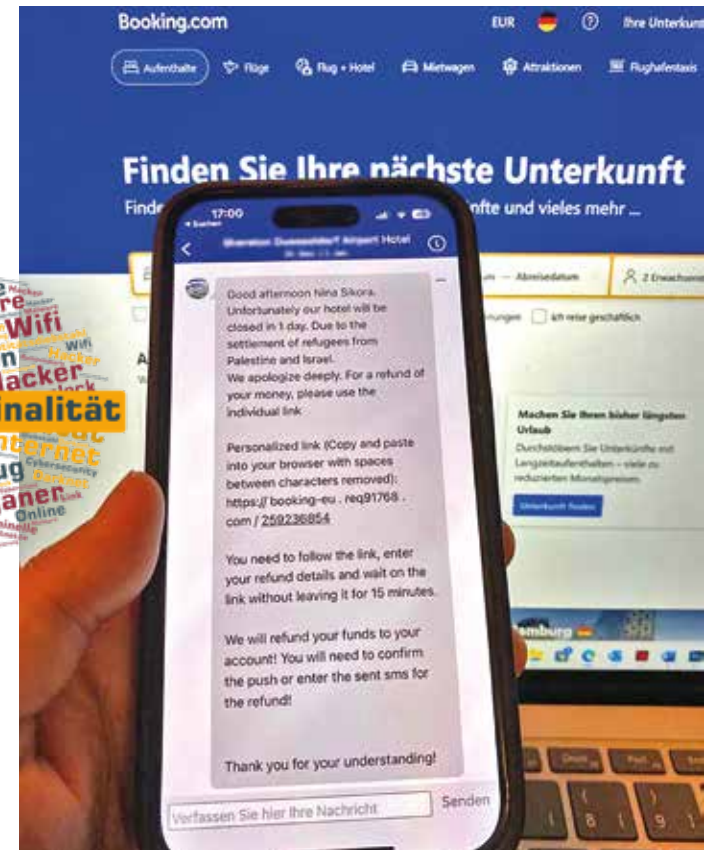
Der Wolf im Schafspelz: Scam-Nachrichten von Booking.com

IMAGE-Serie zum Thema Cyberkriminalität

Ende Oktober wurden unter anderem die Internetseiten der Städte Hattingen, Witten und Sprockhövel durch einen Hacker-Angriff lahmgelegt. Im Dezember kämpfen die Städte und der Dienstleister noch immer mit den Folgen. Die Webseite der Stadt Sprockhövel ist auch Wochen später nicht voll funktionsfähig. Cyberkriminalität kann jeden treffen. In der neuen IMAGE-Serie „Cyberkriminalität“ informiert IMAGE deshalb, basierend auf eigenen Erfahrungen unserer Journalistin Nina Sikora, über aktuelle Methoden der Betrüger, Vorsichtsmaßnahmen und leistet verständliche Aufklärungsarbeit ohne komplizierte Fachsprache. Thema diesmal: Der Wolf im Schafspelz.

Vor kurzem habe ich ein Hotel über den Anbieter Booking.com gebucht. Bis zum Reisedatum ist es noch ein paar Wochen hin, da erreicht mich plötzlich eine Nachricht per Mail auf Englisch. Hauptausgabe: Mein gebuchtes Hotel würde schließen und man müsse die Buchung stornieren. Für eine Rückerstattung des Buchungspreises solle ich dem Link folgen und meine Kontodaten angeben. Dass ich meine Kontodaten angeben soll, macht mich sofort aufmerksam. Bei Booking.com sind meine Daten hinterlegt, wieso sollte die Abwicklung der Stornierung nicht darüber laufen? Ich schaue mir den Text genauer an. Angeblich schließt das Hotel, weil dort Flüchtlinge von Palästina und Israel untergebracht werden sollen. Das klingt mehr als verdächtig. Allerdings stimmen meine persönlichen Daten und auch die Reisedaten und alles andere. Mein nächster Blick geht auf den Absender der Mail. Die Nachricht ist von Booking.com; auch das Impressum und die Optik ist vertraut und gleicht dem älteren Mails. Trotzdem kann und möchte ich nicht glauben, dass diese Nachricht wahr sein soll. Ich entscheide mich in die App zu gehen und tatsächlich ist auch hier unter den Nachrichten dieselbe Mitteilung auf Deutsch zu finden, durch die automatische Übersetzung wirkt sie sprachlich sehr holprig. Trotzdem sagt mir mein gesunder Menschenverstand: Booking.com würde keinen Link senden, bei dem Daten abgefragt werden, wenn eine Stornierung ansteht. Hier versteckt sich eindeutig ein Wolf im Schafspelz.

Um auf das Problem aufmerksam zu machen, rufe ich das Hotel an. Hier ist das Problem bereits bekannt. Man sei sich nicht selbst gehackt worden, sondern Betrüger haben Zugriff durch Booking.com auf Buchungsdaten erhalten, deshalb werden die sogenannten Scam-Nachrichten („Scam“ ist ein englisches Wort und heißt übersetzt



Die betrügerische Nachricht kam über die offiziellen Kanäle von Booking.com. Hotel und Reisedaten wurden aufgrund von Datenschutz verpixelt. Foto: Sikora

Betrug) auch über die offiziellen Kanäle versendet. Ich habe mich dadurch nicht täuschen lassen, kann aber sehr gut nachvollziehen, wenn hier manche auf die Betrüger hereingefallen sind. Mittlerweile steht in der Booking.com-App im Nachrichtenbereich der Hinweis: „Vermeiden Sie verdächtige Aktivitäten – klicken Sie nicht auf ungewöhnliche Links oder Nachrichten und antworten Sie nicht auf diese.“ Tipp: Bei klickbaren Links in Mails sollte man immer sehr vorsichtig sein. Auch wenn der Absender vertraut scheint, ist das nicht immer eine Garantie dafür, dass alles seine Ordnung hat. In solchen Fällen hilft nur Logik. Warum sollte ein Dienstleister persönliche Daten abfragen, wenn er diese bereits hat? In solchen Fällen sollte man genau auf solche Ungereimtheiten achten. nxs

Wärme - Wasser - Wohlbehagen WILGENBUS
 Wir wünschen unseren Kunden schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!
 Inh. Filipe Pereira · Crengeldanzstraße 17 · 58455 Witten
 ☎ 02302 - 28 17 10 · info@wilgenbus.com
 www.wilgenbus.com

Bezirksleiter Oliver Hamacher:
 Ihr Spezialist in Sachen Wohnriester-Förderung, Baufinanzierung sowie Modernisierungen Ihrer Immobilie.
 Fröhliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2024.
LBS Kundencenter Witten
 Berliner Straße 10 · 58452 Witten
 Tel.: 02302 - 91 46 40

Benking & Gibis
GmbH

Allen Kunden ein „Dankeschön“ für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2023!

Wir wünschen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr!

Elektroinstallationen
Nachtspeicher-Steuerungsbau
Nachtspeicherheizungen
Fußbodenheizungen
Satelliten-Anlagen
Beleuchtungstechnik
Netzwerk-Anschlüsse und -Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Blitzschutz-Anlagen

Elektro Benking & Gibis GmbH
Wittener Bruch 43 · 58453 Witten
Telefon 0 23 02/8 49 50 · Telefax 0 23 02/91 28 64
info@elektro-benking-gibis.de

Maler Achim Kohlmann

✓ Wohnungsrenovierung ✓ Tapezierungen
✓ Anstrich ✓ Wisch- u. Spachteltechnik
✓ Bodenbeläge

Auf Wunsch:
✓ Gebäudereinigungsservice
✓ Gardinen-Waschservice

Senioren-Service
Wir räumen für Sie Ihre Möbel aus und ein!

Bogenstraße 31 · 45527 Hattingen
Tel: 0 23 24 / 43 88 69 • E-Mail: malerkohlmann@t-online.de

Rathausanierung schreitet voran

Oben Hui, unten Pfui - funktioniert genauso wenig wie umgekehrt! Deshalb gehört zur Sanierung des Rathauses natürlich auch ein zeitgemäßes und zugleich denkmalgerechtes Dach. Dafür hatte das städtische Amt für Gebäudemanagement den Zustand von Dachhaut und Dachstuhl im Vorfeld der Modernisierung des Rathauses (Baujahr 1926) eingehend untersucht.

Die notwendigen Arbeiten am Dach des Nordflügels kann man aktuell gut sehen: Der Dachstuhl zur Wideystraße wird, sofern die Witterung es zulässt, bis Weihnachten gerichtet und foliert. Im neuen Jahr wird der Dachstuhl zur Seite Schiller-Gymnasium rückgebaut und bis Ende Januar neu gerichtet und foliert. Das Auftragsvolumen für Dachdecker- und Zimmerarbeiten beläuft sich auf 1,36 Mio. Euro, die Stahlbauarbeiten kosten 160.000 Euro. Alle Dacharbeiten sollen bis Frühlingsanfang 2024 abgeschlossen sein.

Über das Nordflügel-Dach geschaut: Was wird wo gemacht?

Der Dachstuhl zur Seite Kreisverkehr Wideystraße/Gartenstraße/Mozartstraße stammt aus dem Jahre 1949: Damals wurde dieser Flügel nach Kriegsschäden neu aufgebaut. Er wies zum Untersuchungszeitpunkt keine Schädigungen auf und bleibt erhalten.

Der Dachstuhl zur Marktseite wies nur leichte Kriegsschäden auf, die durch den nachträglichen Einbau von Pfetten und durch Verstärkung von einzelnen Sparren kompensiert wurden. Die Dachhaut (Lattung, Unterspannbahn und engobierte Dachziegel in Abstimmung mit dem Denkmalschutz) wird komplett erneuert. Im Bereich von geheizten Räumen im Dach werden die Dachflächen gedämmt.

Die Gauben – Bestand und Neubau – werden getreu historischem Vorbild geschiefert.

Speziell waren die Befunde bei den Dachstühlen entlang des Schiller-Gymnasiums und der Wideystraße: Dort wurden verkohlte und oft nur notdürftig wiederhergestellte, unterdimensionierte Bauteile vorgefunden. Deren Instandsetzung wäre aufwendiger gewesen wäre als eine komplette Erneuerung, die nun mithilfe von Stahl-Rahmen erfolgt. Die Lasten werden durch die Rähme (Das Rähm ist der obere waagerechte Balken der Holzrahmenkonstruktion. Ein Rähm dient in der Regel als Auflager für Balkenlagen oder Sparren.) auf die Außenwände abgetragen und der gesamte Dachgeschossbereich bleibt frei von stützenden Holzbauteilen (Ständer, Stiele, Pfosten). Dadurch konnte die Nutzfläche ohne Einschränkungen frei überplant werden.

Hochwasserschutz geplant

Mit Blick auf absehbar zunehmende Starkregenereignisse wird der Hochwasserschutz zunehmend wichtig. Die Entwässerung Stadt Witten (ESW) hat nun die Pläne für den Bereich Walfischbach vorgestellt. Dort sollen zwischen Hauptfriedhof und Autobahn 448 insgesamt zwei Hochwasser-Rückhaltebecken angelegt werden. Zusätzlich soll ein ca. 380m langer Gewässerabschnitt naturnah umgestaltet und erweitert werden. Das erste Becken wird auf dem Gelände mit einem Rückhaltvolumen von 5.000 Kubikmetern des Hauptfriedhofs, im Bereich einer ehemaligen Baumschule, entstehen. Zu den Gräbern auf dem Friedhof ist ein ausreichender räumlicher Abstand gegeben, sodass sie nicht gefährdet sind, wenn das Becken in Folge eines Starkregens vollläuft. Geplant ist ein natürlicher Hochwasserschutz, der weitestgehend bestehende Senken nutzt und mit einem Wall leistungsfähig macht. Im Extremfall könnte das Becken an der tiefsten Stelle bis zu 1,90 Meter Wasser aufnehmen. Mit einem Baubeginn kann frühestens 2025 gerechnet werden.

Für den optimalen Schutz wird aber noch ein weiteres Becken nötig sein. Dieses ist südlich der A448, ebenfalls in einer natürlichen Senke, vorgesehen und mit etwa 22.000 Kubikmetern Volumen deutlich größer. Wann dieses, zusammen mit der Renaturierungsstrecke, angelegt werden kann, ist aktuell noch nicht sicher absehbar. Hier müssen unter anderem Planungen der Autobahn GmbH berücksichtigt werden.



Foto: Stadt Witten



auto-Feix.de
info@auto-feix.de

Bochum: 0234-30 70 80
BO-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69
BO-Stadion: Castroper Str. 180-188

Witten: 02302-20 20 20
Witten: Dortmunder Str. 56

BESTE **BESTE**

And the Heimat-Preis goes to...

Drei Initiativen für Engagement ausgezeichnet

Viele Menschen und Vereine aus Witten engagieren sich jeden Tag auf unterschiedliche Art für ihre Heimatstadt. Das können Projekte in ganz verschiedenen Bereichen sein: Heimat- und Denkmalpflege, Pflege des Naturraums, gesellschaftlicher Zusammenhalt und lokale Verwurzelung.

Drei solche Initiativen wurden am Dienstag, den 5. Dezember, für ihr besonderes Engagement mit dem „Heimat-Preis Witten“ ausgezeichnet. In einem feierlichen Rahmen im Foyer der Stadtwerke Witten überreichten die Laudatoren Lilo Dannert, Martin Kuhn und Stadtbaurat Stefan Rommelfanger den Preisträgern die dotierten Heimat-Preise.

Platz 1: „Günemann-Kotten“ – 2500 Euro Preisgeld

Seit rund 23 Jahren setzt sich der Günemann-Kotten e.V. für den Erhalt des historischen Günemann-Kottens in Witten-Rüdinghausen ein. Im Jahr 2016 erwarb der Verein den Hof der Familie Günemann, der nach fast 30 Jahren Leerstand stark baufällig war. Seitdem widmet sich der Verein der Restaurierung des denkmalgeschützten Fachwerkgebäudes von 1788. Dabei umfassen die Projekte die Wiederaufnahme alter Bestandteile des Hofes sowie die Vollendung der Außenwände und die Reparatur der Fenster. Das Ziel ist die Schaffung eines nachhaltigen Begegnungsortes für die Nachbarschaft, der als Kommunikations-, Arbeits- und Bildungsort für alle Altersstufen und Bevölkerungsschichten dienen soll. Über 100 Vereinsmitglieder investieren bereits viele Stunden in die Restaurierung und Bewirtschaftung des Günemann-Hofes.

Platz 2: „Gärten für die Gemeinschaft“ – 1500 Euro Preisgeld

Die Initiative „Gärten für die Gemeinschaft in Witten-Annen“ der Entwicklungsgesellschaft für ganzheitliche Bildung Annener Berg e.V. hat zum Ziel, gemeinschaftliche Gärten auf öffentlichen Flächen zu etablieren. Anwohnerinnen und Anwohner sollen gemeinsam gärtnern können, um die Gemeinschaft zu stärken, Umweltbewusstsein zu fördern und den Zugang zu frischen, lokal angebauten Lebensmitteln zu verbessern. Die Zusammenarbeit der Teilnehmenden schafft nicht nur grüne Oasen, sondern auch ein Gefühl der Verbundenheit und Nachhaltigkeit in der Gemeinschaft.

Platz 3: „Holzer Garten“ – 1000 Euro Preisgeld

Seit diesem Sommer entsteht im Bereich des städtischen Friedhofs in Witten-Buchholz der Gemeinschaftsgarten „Holzer Garten“. Das Projekt hat das Ziel, Kindern die verschiedenen gärtnerischen Stadien von der Aussaat bis zur Ernte sowie die unterschiedlichen Verwendungszwecke verständlich zu machen. In einem Ortsteil, in dem kaum öffentliche Treffpunkte existieren, fördert das Projekt den Austausch zwischen den Kindern. Die Kooperation mit der Offenen Ganztagschule (OGS) der Grundschule Buchholz ermöglicht es nicht nur Kindern und Eltern, sondern auch vielen weiteren Interessierten, sich an diesem lehrreichen und verbindenden Projekt zu beteiligen.

Der Heimat-Preis ist vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW initiiert und wird in vielen Städten des Landes verliehen – in Witten bereits nun zum dritten Mal. ez/js

MEISTERBETRIEB
HÖPKEN GARTENBAU
GMBH

- GARTENGESTALTUNG
- GARTENPFLEGE
- ZÄUNE UND TORE
- BAUMFÄLLARBEITEN

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Flehnocken 19 · 58456 Witten
Tel.: 0 23 02 - 7 52 65 · Mobil: 01 73 - 56 26 564
E-Mail: info@gartenbau-hoepken.de
www.gartenbau-hoepken.de

Neu- und Umbau

U. Hofmann
GmbH & Co. KG
Bauunternehmung

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr sowie ein Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Team der Bauunternehmung U. Hofmann GmbH & Co. KG

Westerweide 34 · 58456 Witten
☎ 0 23 02/7 33 00 · Fax: 0 23 02/7 23 10
www.bauunternehmung-hofmann.de

KFZ Ralf Kleppe Witten

Das Team wünscht allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

KFZ Ralf Kleppe
Cörmannstraße 20 · 58455 Witten
Telefon: 023 02 / 520 52
www.kfz-ralf-kleppe.de

Besuchen Sie unsere supermoderne Waschanlage!

EROLI REIFEN & CARWASH

Wir wünschen den Kunden ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Das Erol-Team

Wittener Str. 110 · 58456 Witten-Herbede
☎ 0 23 02 / 76 08 85
Fax: 0 23 02 / 76 08 87
www.reifen-eroli.de · info@reifen-eroli.de

Zuständig oder nicht?

Die Stadt sieht sich bei Kontrolle des Radverkehrs auf der Bahnhofstraße nicht in der Pflicht. Tagsüber sind immer wieder Radfahrer*innen in der Fußgängerzone zu sehen, die ihre Räder nicht schieben, sondern fahren. Dabei ist das nur zwischen 20 Uhr und 8 Uhr erlaubt. Da es auch immer wieder Beschwerden von Fußgänger*innen darüber gibt, haben Martin Kuhn, der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, und Armin Suceska, der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, gemeinsam mit dem Fraktionsvorsitzenden Dr. Uwe Rath dazu eine Anfrage an den Bürgermeister gerichtet.

Hinweis auf die Polizei

Sie erfuhren so, dass ausschließlich die Polizei – und nicht etwa das städtische Ordnungsamt – für Kontrollen des fließenden Verkehrs zuständig sei. „Doch dort, wo eigentlich kein fließender Verkehr zu erwarten ist, wird auch die Polizei bestimmt nicht regelmäßig auf solche Verstöße achten“, befürchtet Martin Kuhn. Kein Wunder also, dass sich auf der Bahnhofstraße so mancher Passant durch schnelle Fahrräder gefährdet oder doch zumindest beim entspannten Bummel gestört sieht.

In Dortmund ist es anders

Zudem habe beispielsweise die Stadt Dortmund von den Zuständigkeiten in solchen Angelegenheiten offenbar eine andere Auffassung, erklärt Uwe Rath: „Sie sieht es sogar als eine wichtige Aufgabe des Ordnungsamtes im Rahmen der Verkehrsüberwachung an, die schwächeren Verkehrsteilnehmer zu schützen sowie die nicht sachgerechte Benutzung von Teilflächen der Straßen festzustellen und gegebenenfalls zu ahnden.“

„Beschilderung ist eindeutig“

Auch die Frage nach einer denkbaren Verbesserung der Ausschilderung der Fußgängerzone sei vom Bürgermeister einfach weggewischt worden, bedauert Armin Suceska: „Die Stadt wies nur knapp darauf hin, dass ihre Beschilderung eindeutig sei.“



Test-Freigabe für ein Jahr

Die drei Sozialdemokraten hätten auch gerne schon in Erfahrung gebracht, wie die Fußgänger*innen auf der Bahnhofstraße künftig geschützt werden sollen, wenn sie in einem Testbetrieb ein Jahr lang tatsächlich für den Radverkehr freigegeben wird. „Diese Maßnahme ist nämlich im Radverkehrskonzept vorgesehen“, erklärt Martin Kuhn.

MECKE MOTORSERVICE

KFZ-REPARATURFACHBETRIEB
KAROSSERIE-FACHBETRIEB
AUTOLACKIEREREI

- Karosserie-Fachbetrieb • Fahrzeugtechnik • Fahrzeugelektrik • Autolackiererei • Klimaanlagen-Service für Neu- und Gebrauchtwagen
- Automatikgetriebeservice & -spülung (Mercedes Benz 7G BMW/V.A.G. SDG ETC)

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Frankensteiner Straße 22
58454 Witten (nahe TÜV)
☎ 023 02/91 2191

Auto-Fritz WITTEN
Meisterbetrieb

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 023 02/5 15 65 + 27 50 86

Traditionelles Frühstück

Traditionell lädt Honda Drössiger seit über 40 Jahren Honda-Partner Anfang eines neuen Jahres – diesmal am

Samstag, 20. Januar, in der Zeit 9.30 bis 14 Uhr
– zum beliebten Frühstück ein.

Alle Freunde guter Honda-Fahrzeuge und eines guten Frühstücks sollten sich den 20. Januar 2024 rot im Kalender ankreuzen: das Autohaus Drössiger, seit über 40 Jahren Vertragshändler der erfolgreichen japanischen Marke, lädt auch im Neuen Jahr zum traditionellen Honda-Frühstück in entspannter Atmosphäre an die Hattinger Straße 983 in Bochum-Linden, direkt an der Stadtgrenze zu Hattingen, ein.

Eigens dazu wird die Werkstatt des Honda-Vertragshändlers für Bochum und den gesamten EN-Kreis zu einem kleinen Café umgestaltet, während im Schauraum des Autohauses die elektrifizierte Modellpalette des Autohauses besichtigt werden kann. Besonderes Augenmerk liegt vor allem auf den vollelektrischen Honda e:Ny1 und die beiden elektrifizierten SUV-Modellen ZR-V und CR-V als Vollhybrid (e:HEV) und als Plug-in-Hybrid (e:PHEV). Auch der neue Honda Civic Type R mit 329 PS ist im Neuen Jahr präsent. Das Angebot zu einer kleinen Probefahrt mit Werkstattmeister Timo Drössiger rundet das Angebot wieder ab. Das Frühstück beginnt um 9.30 Uhr und ist bis 14 Uhr geöffnet, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. dx



TRADITIONSREICHER STÜTZPUNKT

Seit 1979 ist das Autohaus Drössiger in Bochum an der Hattinger Straße 983 ansässig. Im traditionsreichen Honda-Stützpunkt finden Kunden Kompetenz und persönliche Beratung, die man von einem familiengeführten Betrieb erwartet. Das Unternehmen wurde 1965 gegründet. Als Vertragshändler liegt der Schwerpunkt auf der Marke Honda, aber auch im Bezug auf andere Fabrikate verfügen das Autohaus über umfassende Kenntnisse. Die moderne Werkstatt sowie das 8-köpfige Serviceteam bieten beste Voraussetzungen für erstklassige Serviceleistungen.

Ihr **HONDA**-Partner für Bochum und den EN-Kreis

HONDA

Honda Frühstück
20. Januar 2024

Erleben Sie elektrifizierte Mobilität der neuesten Generation.

Kraftstoffverbrauch der hier abgebildeten Honda Modelle in l/100 km (nach WLTP): Kurzstrecke (niedrig) 5,7-3,6; Stadtrand (mittel) 5,8-3,7; Landstraße (hoch) 6,0-3,9; Autobahn (Höchstwert) 8,1-5,8; kombiniert 6,7-4,5 und gewichtet, kombiniert 0,8 (CR-V e:PHEV) bzw. Stromverbrauch in kWh/100 km (nach WLTP): kombiniert 18,2 und gewichtet, kombiniert 15,5 (CR-V e:PHEV). CO₂-Emission in g/km (nach WLTP): kombiniert 151-0 und gewichtet, kombiniert 19 und elektrische Reichweite (EAER) 82 km und (EAER city) 105 km (CR-V e:PHEV). Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Verkauf, Beratung und Probefahrten nur innerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

Autohaus Drössiger e.K.
Ihr Honda Vertragshändler in Bochum

Hattinger Straße 983 · 44879 Bochum-Linden
Telefon 02 34/94 20 60 · E-mail: info@honda-droessiger.de
Internet: www.honda-droessiger.de



Autohaus Hantke GmbH
Im Vogelsang 103, 45527 Hattingen
www.autohaus-hantke.de

Das Team wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Autohaus Bentrop GmbH
Oberscheidstr. 12 · 44807 Bochum
Tel. 02 34 / 953 60 36 · Fax 54 11 06
info@kia-bentrop.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Witten ist l(i)ebenswert

Tue Gutes und sprich darüber

Nun könnte man aufgrund der vielen negativen Schlagzeilen von schwieriger städtischer Haushaltslage, über marode Infrastruktur bis hin zum Antisemitismus schon fast den Glauben an ein positives, freudiges Weihnachtsfest - ja sogar für das gesamte Jahr 2024 in Witten verlieren. Grau, trist, pleite, nix los. Aber stimmt das?

Witten hat nicht nur öffentliche Kulturanbieter wie das Kulturforum, sondern auch eine vielfältige freie Kulturszene mit unzähligen Vereinen, Gruppen und Einzelkünstlern, die mit ihren oft ehrenamtlichen Mitgliedern eine Vielzahl an Veranstaltungen und Ideen im Stadtgebiet umsetzen.

Märkte, Kirmes, Stadtführungen, Lesungen, Theater, Konzert, Ausstellungen, Party, Tanz, Trödel usw. Im Grunde ist hier jeden Tag was los. Es gibt in dieser Stadt eine lebendige Kultur, um die uns viele andere in NRW beneiden.

Was wäre denn, wenn wir ab jetzt anders kommunizieren würden? Wenn wir all die tollen Dinge, die es in unserer Heimatstadt gibt, offensiv nach vorne tragen, hinausinstagramen und -facebooken? Und das am besten zentral und leicht erreichbar. Dann müsste man als Bürger nicht mehr lange auf Webseiten von Stadt, Stadtmarketing, Kulturforum, Werkstatt und Social Media suchen, sondern hätte alle Infos aus einer Hand.

Mir persönlich und auch der CDU Witten fehlt hier eine klare Struktur und vor allem eine verlässliche und zukunftssichere Vorgehensweise, um die vielen interessanten und mühevoll organisierten Veranstaltungen in unserer Heimatstadt gebündelt darzustellen.

Mit dem Betrieb einer „einfachen“ Website wird es aber nicht getan sein. Beim Blick auf die Strukturen dahinter wird in den jeweiligen Verwaltungen oft parallel gearbeitet und so unnötige Kosten erzeugt. Auch unterschiedliche Systeme beim Ticketing und Webhosting erschweren massiv die Zusammenarbeit.

In einem Prüfauftrag wollen wir daher die Arbeitsprozesse in den jeweiligen Ämtern und Abteilungen überprüfen und uns die Möglichkeiten für ein gemeinsames Konzept aufzeigen lassen. Durch diese neue Zusammenarbeit entsteht hoffentlich die Art Kommunikation, die uns auch als Bürger wieder positiv über unsere Heimatstadt denken lässt. Witten?! Bunt, aktiv, erreicht was, immer was los!

Oder einfacher gesagt: Tue Gutes und sprich darüber. - In diesen Zeiten vielleicht wichtiger denn je! In diesem Sinne ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

Ihr Tobias Grunwald

die Weihnachtstage purer Stress. Schaffen Sie einen ruhigen Rückzugsort für Ihre Tiere, besonders wenn Sie Gäste haben oder laute Feierlichkeiten stattfinden.

Halten Sie an den gewohnten Fütterungs- und Spaziergangszeiten fest, um eine Routine für Ihre Haustiere aufrechtzuerhalten. Überwachen Sie, ob Ihre Tiere Anzeichen von Stress zeigen, und suchen Sie bei Bedarf Tierarztträt.



Wir bedanken uns für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr!

Ihre Fachanwälte in Sprockhövel

Rechtsanwälte MAYER
Fachanwälte und Notar
www.anwaelte-mayer.com

Rechtsanwälte MAYER GbR, Notar Ronald Mayer, Mittelstraße 44, 45549 Sprockhövel
E-Mail: info@anwaelte-mayer.de

ob nah, ob fern, ob groß, ob klein

UMZÜGE durch Helmut Klein

sowie: Neumöbelmontagen, Küchenmontagen; Außenaufzüge und Aufzugverleih; Möbellagerung; Klaviertransport; Wasserschadenbeseitigung und Müllentsorgung.

Nielandstraße 14-16, 58300 Wetter
Tel.: 0 23 35 - 6 25 25 und 6 66 88
info@umzuege-klein.de
www.umzuege-klein.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Behelstr. 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

KATHAGEN
media+kommunikation

Klebeband
individuell bedruckt

02302 9838980
info@kamm.de · Thiestraße 7 · 58456 Witten

Reiseservice Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748

gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

JUWELIER LÜTTGEN
UHREN & SCHMUCK
SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

seit 1913

Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

Erledigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
Tag und Nacht dienstbereit • Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Weihnachtsbaumgutschein-Gewinner

Die Gutscheine gingen in Sprockhövel an Andrea Hethey, Anita Tabacchi, Sabine Flügge-Brembor, Jonas Klein, Horst Schittek; in Witten an Familie Gehnen, Christine Wenzel und in Hattingen an Familie Meier, Ursula von Gersum und in Bochum an Ronald Jansen.

Herzlichen Glückwunsch.

ImageMagazine

Ihre Magazine für Witten, Hattingen & Sprockhövel

DIE IMAGE-REDAKTION WÜNSCHT IHNEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR.

02302 9838980
www.image-witten.de

Impressum

02302/9838980

Titelbild:
Herbder Skyline, Grafik: Rainer Schletter

Herausgeber:
Monika Kathagen, Wasserbank 9, 58456 Witten

Verlag und Redaktion:
Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de • www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion:
Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen, Jessica Niemerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, Nina Sikora (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck: BONIFATIUS GmbH Druck, Paderborn

Erscheinungsweise:
Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein

Auflage:
Insgesamt ca. 50.000 Exemplare - Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare; Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdighausen 30.000 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 7 ab Ausgabe 4/2022. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Erscheinungstermin:
Dienstag, 25.1.2024
Anzeigenschluss: Mittwoch, 10.1.2024

Auch Weihnachten auf die Tiergesundheit achten

So schön die Festtage auch sind - für ihre tierischen Mitbewohnern kann das Fest Stress erzeugen. Hier sind einige Tipps, um die Tiergesundheit in Bezug auf Lichter, Kerzen, Lametta und andere potenzielle Gefahren zu gewährleisten: Sichern Sie Lichterketten und Kerzen gut, um zu verhindern, dass Tiere sie umstoßen oder daran ziehen. Verwenden Sie batteriebetriebene Kerzen anstelle von echten Kerzen, um Brandgefahren zu minimieren. Achten Sie darauf, dass keine Kabel oder Drähte für Haustiere erreichbar sind, um Kauen oder Anknabbern zu verhindern.

Achten Sie darauf, dass Haustiere keinen Zugang zu Batterien, Glühbirnen oder anderen potenziell giftigen Substanzen haben. Ein Weihnachtsstern gehört zu den giftigen Wolfsmilchgewächsen und die ätherischen Öle der Tannennadeln können zu Leber- und Nierenschäden führen.

Auch Süßigkeiten oder Reste vom Weihnachtsbraten bergen Gefahren. Splitternde Geflügelknochen können zu inneren Verletzungen führen, gewürzte Speisen erzeugen häufig Bauchschmerzen, Erbrechen und Durchfall. Dass Schokolade für Hunde und Katzen schwerwiegende gesundheitliche Folgen hat, wissen viele Haustierbesitzerinnen und Haustierbesitzer mittlerweile.

Lametta, brennende Kerzen und Feiertagshektik: Für viele Haustiere sind



**WEIHNACHTSZEIT =
FAMILIENZEIT**

Natürlich.



Alle Jahre wieder... besinnen wir uns zu Weihnachten auf die besonderen Werte des Lebens: Liebe, Geborgenheit, Licht und Wärme. Wir sind dankbar für Familie und Freunde, ein sicheres & warmes Zuhause und feiern das gemütliche Beisammensein.

Wir als Ihre Stadtwerke wünschen Ihnen ein fröhliches & friedliches Fest und ein gesundes neues Jahr. Auch 2024 bleiben wir Ihr zuverlässiger Partner für Energieversorgung & Engagement in der Region. Wir für Witten – gemeinsam. Natürlich.